

Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCH

SPEZIAL 9 // 31. MÄRZ 2017



STADTMARKETING
SAALFELDEN

INFORMATIONEN
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region
PINZGAUER SAALACHTAL

BRILLEN - KONTAKTLINSEN 

optik-studio
SCHMIDT

A-5760 Saalfelden
Mittergasse 11
Tel.: 06582 - 720 92
E-Mail: office@optikstudio.at
www.optik-studio.at

Saalfelden am Weg zur mobilen Stadt

Seit 2007 ist Saalfelden e5-Gemeinde – und seither sehr bemüht, in Sachen Mobilität und alternativen Energien neue Maßstäbe zu setzen. **Seiten 2 bis 6**

elektrofröhlich
Ges.m.b.H. & Co.KG 

5760 Saalfelden
Leoganger Straße 35
Tel.: 06582/72238
office@elektro-froehlich.at
www.elektro-froehlich.at



Lieder mit viel Tiefgang

Die zweite Auflage des Early Spring Singer- & Songwriter-Festivals brachte zwei Tage lang musikalische Genussreisen durch die Klangwelten von sechs Bands, die das Genre höchst unterschiedlich interpretierten – mehr dazu auf Seite 25. BILD: JOLI

DIE NÄCHSTE AUSGABE

mit 25.000 Exemplaren
erscheint am
5. Mai 2017.

Saalfeldener
Nachrichten



SAALFELDEN / ZENTRUM
Familien-Wohnungen im 1. OG mit großzügigem Wohnbalkon verfügbar



UTTENDORF
Errichtung von Eigentumswohnungen & Miet-/Mietkauf-Wohnungen

**PINZGAUER
HAUS**
Wohnbaugesellschaft m.b.H.

Informationen unter
Tel. 0 65 82 / 909 70
oder
www.pinzhaus.at

STADT-MARKETING INSIDE

Simone Nill



Mobilität in allen Facetten

Gebaute Strukturen und Mobilität bedingen sich seit jeher gegenseitig. Zugegeben: auch ich kann mir ein Leben ohne Auto nicht vorstellen. Die neuesten Modelle bestaune ich übrigens am Samstag, dem 8. April, beim Saalfeldener Autofrühling in der Innenstadt.

Aber nicht nur das Auto bietet mir Mobilität. Mit Frühlingsbeginn packe ich mein altes Fahrrad aus und lasse mir – zumindest beim bergab fahren – den Wind durch die Haare wehen. Das macht Spaß, ist gesund und bringt einen oft schneller ans Ziel als der PKW, mit dem man sich durch das Verkehrschaos wühlen muss.

Zur körperlichen Mobilität gehört natürlich unweigerlich die geistige Mobilität. Wenn mir nicht klar ist, dass gewisse Wege zu Fuß schneller zu erledigen sind, darf ich mich auch nicht wundern, wenn ich für dieselbe Strecke mit dem Auto länger brauche. Der Spruch „Neue Wege gehen“ hat schon seinen Hintergrund. In diesem Sinne: Einen mobilen Frühling in unserer schönen Stadt – mit Auto, Bus und per pedes!

Echt abgefahren: Saalfelden macht mobil

Die dritte Linie für den Stadtbus und attraktive Preisgestaltung waren wichtige Schritte für Saalfelden: Jetzt geht es um Takt-Verbesserungen.

SAALFELDEN. Auf der Weltklimakonferenz von Paris wurde jener Vertrag beschlossen, der Kommunen wie Länder genauso wie den Einzelnen verpflichtet, Maßnahmen zu setzen, die den globalen Temperaturanstieg auf 1,5 Grad im Vergleich zum vorindustriellen Niveau begrenzen. Die notwendigen Schritte dazu sind längst definiert und international akkordiert: Die Verbrennung fossiler Energieträger sollte bis 2040 total eingestellt werden. Auf den Verkehr bezogen bedeutet das, dass herkömmliche Benzin- und Dieselmotoren Auslauf-

modelle sind. Auch wenn Elektro- und Solarautos kommen werden, werden die Menschen generell ihr Mobilitätsverhalten umstellen müssen. „Dazu kann in Saalfelden jedermann viel beitragen, doch die Stadtgemeinde muss die Voraussetzungen dafür schaffen,“ sagt Mobilitätsstadtrat Ferdinand Salzmann. Wobei hier der richtige Mix entscheidend sei: Zu Fuß gehen, Radfahren, Öfis benutzen und den eigenen Pkw generell öfter stehen lassen. Salzmann: „Es ist ein Fortschritt in jeder Hinsicht, wenn wir wieder mehr zu Fuß gehen: Gesund,

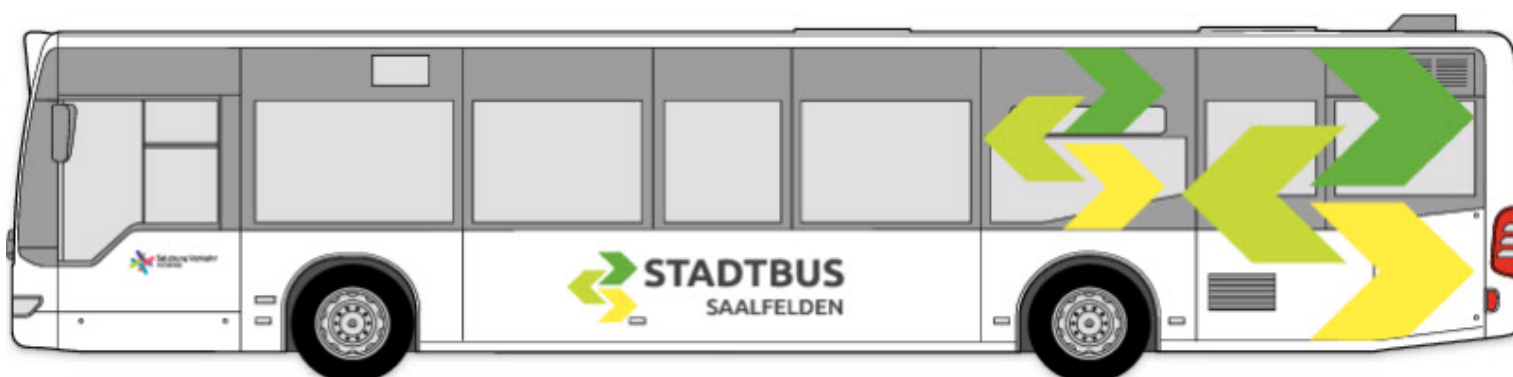
billig, Platz sparend und klimaschonend.“ Dazu müssten aber die Bedingungen ständig verbessert werden: „Wir brauchen mehr Gehbereiche auf den Straßen und Plätzen unseres Zentrums. Die Schaffung der Begegnungszone in der Oberen Lofererstraße noch in diesem Sommer ist jedenfalls ein Schritt in die richtige Richtung.“ Zu einem Zentrum zum Wohlfühlen, mit Gehwegen, der richtigen Möblierung und sicheren wie einladenden Radrouten.

Aktuell verstellen Autos oftmals über den ganzen Tag Park-



Im Zentrum von Saalfelden konnte mit dem STADT-BUS ein Halb-Stunden-Takt erreicht werden.

BILD: SN/STADTGEMEINDE SAALFELDEN



plätze, da der private Pkw nur für die Fahrt zur und von der Arbeitsstätte verwendet wird – das habe die Erhebung anlässlich der Erstellung des Masterplans ergeben. Abgesehen von der geplanten Parkraumbewirtschaftung, sei das Fahrrad die Alternative – sagt Salzmann: „Die Stadtgemeinde muss dafür jedoch bessere Bedingungen schaffen, denn für den Alltagsradverkehr fehlen häufig Lückenschlüsse, Querverbindungen, Radfahrüberfahrten, Bodenmarkierungen und Einfärbungen, die zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Attraktivität erforderlich sind.“ Auch bei Radabstellanlagen, insbesondere bei solchen mit Überdachung,



„Unser Ziel bleibt weiter der Halb-Stunden-Takt.“

Stadtrat Ferdinand Salzmann

bestehende großer Nachholbedarf. Salzmann weiter: „Wenn wir das verbessern können, erreichen wir viel. Schließlich macht der Binnenverkehr zwischen Ob- und Ritzensee 80 Prozent des Verkehrs in Saalfelden aus.“

Was den Öffentlichen Verkehr angeht, so sei man in Saalfelden auf einem guten Weg: Mit der Schaffung einer dritten Linie für den Stadtbus konnte das Angebot attraktiver gemacht werden. Ziel müsse es trotzdem sein, Bus und Bahn im Halb-Stunden-Takt anbieten zu können. Und alle halbe Stunde nach Zell am See fahren zu können – Salzmann: „Aktuell haben wir dieses Ziel nur in der Bürgerau und im Zentrum von Saalfelden erreicht.“ Was

den Preis angeht, so ist Saalfelden ganz klar Vorreiter in Salzburg. Ein Euro für die Einzelfahrt oder 16 Euro für eine Monatskarte auf allen STADTBUS- und Postbuslinien im Gemeindegebiet sind Preise, die jedem Vergleich standhalten. Einzig das Regionalticket müsse noch günstiger werden. Salzmann: „Um für mehr Fahrgäste bessere Fahrpläne erstellen zu können und so zu einer wirklichen Alternative zum Individualverkehr zu werden, werden wir jedoch nicht umhin kommen, Halbstundentakte einzuführen. Dies gilt für die innerstädtischen Buslinien genauso wie für die S-Bahn in Richtung Zell am See.“

Was ein wichtiger Punkt in Sachen Grüner Mobilität in Saalfelden wäre: „Die Mobilitätsstudie 2013 hat ergeben, dass das Öffentliche mit fünf Prozent am gesamten Saalfeldener Verkehrsgeschehen beteiligt ist. Der Individualverkehr liegt bei 65 Prozent.“ Hier müsse Geld in die Hand genommen werden, um Maßnahmen zu setzen. Wobei das nicht allein an Saalfelden hängen bleiben könne: Das Land Salzburg, der ÖPNV und der Salzburger Verkehrsverbund seien genauso gefordert.

Ein Punkt in der Stadtgemeinde sei ebenfalls zu klären: „Ein Mobilitätsbeauftragter fehlt – für die Neuordnung der Infrastruktur, des Parkraumes und des Öffentlichen Verkehrs.“ Die Beschlüsse der Gemeindevertretung dazu gebe es längst.

Wenn es Anregungen den Radverkehr und den STADTBUS betreffend gibt, wendet man sich am besten direkt an die Stadtgemeinde Saalfelden (Sachbearbeiter Roland Rendl, Tel. 0664/81 98 568, E-Mail rendl@saalfelden.at).



Einer für alle: Der Stadtbus in Saalfelden

Der STADTBUS ist für alle Saalfeldener da – wobei die Tarife für 2017 gleich geblieben sind: Das Monatsticket um 16 Euro gilt, sowie auch die Wochen- und Jahreskarte, auf allen Buslinien im gesamten Gemeindegebiet. Die Zeitkarten sind frei übertragbar, gelten daher auch für andere Familienmitglieder, Freunde und Bekannte. Sie gelten auch als Anschlussticket nach Maria Alm, Leogang, Zell am See und Salzburg. Sie bezahlen daher z.B. nur ab/bis Lahntal oder ab/bis Dießbach. Günstiger geht's nicht mehr. Gelegentliche Fahrten kosten nach wie vor 1 Euro in eine Richtung, auch mit Umsteigen. Im Fahrplanbuch 2017 finden sich nicht nur die Abfahrts- und Ankunftszeiten aller Busse, sondern auch jene der Züge. Mit dem Fahrplanwechsel hat die

ÖBB zwei neue Züge eingeführt. Eine S-Bahn-Garnitur fährt dabei um 8.35 Uhr und um 12.35 Uhr Richtung Schwarzach.

Auch in der Gegenrichtung wurden zwei S-Bahnen neu eingeführt. Bei den Buslinien gibt es nur kleine Anpassungen im Minutenbereich. Lediglich bei der STADTBUS-Linie 61 wurden die Äste „Farmach“ und „Bachwinkl“ vertauscht.

Damit erhalten die Bewohner des Seniorenhauses am Postamt bessere Anschlüsse Richtung Bahnhof, Zell am See, ins Krankenhaus oder auch nach Mara Alm.

Den Fahrplan hat man mit der App „Salzburg Verkehr“ immer dabei. Erhältlich über Google Play, iTunes und Microsoft Store.



ANZEIGE

➔ Einer für alle.

 **STADTBUS**
SAALFELDEN

Radfahren auf neuen Wegen

Nach dem Maßnahmenkatalog für den Alltagsradverkehr: Saalfelden investiert in den Ausbau der Radwege, in die Kennzeichnung und in die Verbesserung der Radabstellplätze.

SAALFELDEN. In Saalfelden wird der Entwicklung des Radverkehrs bereits seit Jahren besondere Aufmerksamkeit geschenkt: 2014/15 begann die Arbeitsgruppe Radverkehr mit Vertretern aller politischen Parteien aus der Stadtgemeinde, mit Sachbearbeitern und Peter Bernkopf mit der Arbeit zu einem Konzept für Saalfelden. 2015 und 2016 war die Fahrradberatung mit externer Begleitung durch das Klimabündnis – eine erweiterte Gruppe, bei der auch interessierte Saalfeldener Bürger mitarbeiteten – in der selben Frage tätig.

Herausgekommen ist ein Maßnahmenkatalog mit 50 kleineren wie größeren Maßnahmen zum Radverkehr in der Stadt. Grundsätzlich geht es dabei darum, die Bedingungen für den Alltagsradverkehr zu verbessern. Für 2017, das vom Land Salzburg zum Radjahr ausgerufen worden ist, werden einige Nahtstellen in Saalfelden bearbeitet: So soll es bei der Einmündung der Lofererstraße in die B311 eine Radfahrerüberfahrt geben. Dazu kommt noch ein Radweg im Bereich des Busterminals. Und beim Radweg von Dorfheim Richtung Zentrum soll bei der westlichen Zufahrt zum Interspar ein Mehrzweckstreifen für Fußgänger und Rad-



In Saalfelden sollen 2017 zahlreiche Maßnahmen zur Verbesserung der Bedingungen für den Alltagsradverkehr umgesetzt werden.

BILD: PRIVAT

fahrer entstehen. Eine größere Maßnahme, die realisiert werden soll, sei die Schaffung einer Radroute entlang der B311 von Pabing bis zum kika – erklärt Mobilitätsstadtrat Ferdinand Salzmann: „Damit wir da aber etwas machen können, sind wir auf eine Landesförderung angewiesen.“ Unbedingt tätig werden müsse die Stadtgemeinde auch,

was die Fahrradabstellanlagen angehe: „Aktuell sind wir in Saalfelden sehr schlecht bestückt, teilweise noch mit sogenannten Felgenkillern, die auch keine Hilfe beim Absperrern der Räder sind.“

2017 wird in diesem Segment einiges passieren: In der Oberen Lofererstraße werden im Zuge der Neugestaltung und dem Aus-

bau zur Begegnungszone überdachte Abstellmöglichkeiten geschaffen. Außerdem werden die Radständer vor dem Pfarrsaal ausgetauscht und zwei bis drei Bügel vor den Geschäftseingängen installiert. Generell soll die Begegnungszone radfahrgerecht gestaltet sein.

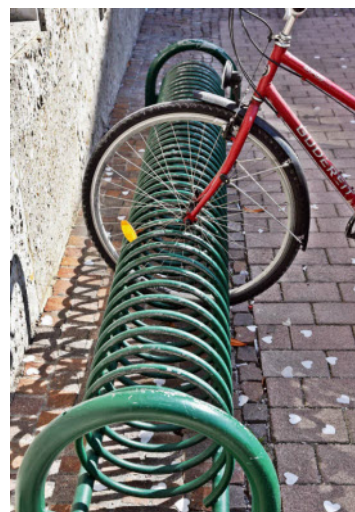
Auch im Bereich des Kunsthauses Nexus bzw. am Busterminal soll es einen neuen, überdachten Radständer geben. Und der Radständer vor dem Gemeindeamt wird erneuert.

Interessant sei auch, dass im Auftrag des Landes Salzburg bis Mai bzw. Juni im Zuge eines Radroutenkonzeptes eine neue Route für den Pinzgauer Zentralraum ausgewiesen wird: Die Route führt auf Radwegen und im Mischverkehr von Maishofen über Bsusch, Niederhaus und Dilling in das Zentrum von Saalfelden – und wird auch dementsprechend gekennzeichnet. Und: Saalfelden ist auch heuer wieder Teil der Aktion „Wer radelt mit“, die mit Mai beginnen wird und bis Oktober dauert.

JOLI



Eine wichtige Erweiterung des Radwegangebotes entlang der Ursrau – die Unterführung an der Ursraubücke beim Brückenwirt. BILDER: JOLI



Diese Radständer werden von der Bildfläche verschwinden.

FROHE OSTERN

...wissen was gespielt wird



statt
199⁹⁹
JETZT NUR
149⁹⁹

Rutsche XL

Die stabile Wellenrutsche hat eine Rutschlänge von 230cm. Der integrierte Wasseranschluss verwandelt die Rutsche innerhalb weniger Handgriffe in eine Wasserrutsche.

Smoby



statt
69⁹⁹
JETZT NUR
59⁹⁹

Rolly Digger

Der voll funktionsfähige Sitzbagger ist um 360 Grad schwenkbar. Inkl. patentierten Sicherheitsfunktionen mit Automatikverriegelung des Ladearms. Belastbarkeit bis zu 50 Kilogramm. Erhältlich in gelb oder grün.



statt
199⁹⁹
JETZT NUR
169⁹⁹

Rolly Farmtrac Steyr 6240 CVT

Großer Tret-Traktor mit Flüsterreifen und Schaufel. Sitz verstellbar. Für Kinder ab 4 Jahren.



statt
99⁹⁹
JETZT NUR
69⁹⁹

Rolly Tanker

Voll funktionsfähiger Tankanhänger inkl. Pumpe und Wasserspritze. Passend für alle Rolly Traktoren.

berka

TOYS + FASHION

Saalfelden · Almerstr. 1+3 · (06582) 72228 · berka-toys-fashion.at

SPIEL & SPAß
auf über 1.000m²

Gültig bis 17.04.2017
Solange der Vorrat reicht.



Das Team der Saalfeldener e5-Gruppe am Rathausplatz: Arbeiten für mehr Energieeffizienz in der Stadt.

BILD: STADTGEMEINDE/PFFEFER

Neue Energien alternativlos

Saalfelden ist eine der am besten bewerteten e5-Gemeinden im Land. Mit seinem e5-Team arbeitet Energiebeauftragter Hans-Peter Heugenhauser weiter an der Verbesserung der Energiebilanz.

SAALFELDEN. Seit 1994 ist Saalfelden Klimabündnispartner, 2007 trat die Stadt dem e5-Programm für Vorreiter in der Energie- und Klimapolitik bei. Das Ziel – Hans-Peter Heugenhauser, Energiereferent und Vorsitzender des e5-Teams in der Stadtgemeinde: „Seither geht es um eine stetige Verbesserung der Energieeffizienzmaßnahmen und damit unserer Energiebilanz.“

Nach sechs Schwerpunkten wird vorgegangen: Entwicklungsplanung und Raumordnung, Kommunikation und Kooperation, Interne Organisation, Mobilität, Versorgung und Entsorgung sowie Kommunale Ge-

bäude und Anlagen. Hier setzt Saalfelden mit seiner e5-Gruppe und dem Energiebeauftragten sehr effektiv an.

Es konnten zahlreiche wichtige Schritte gesetzt werden: Der Ausbau der Fernwärme, die kontinuierliche Sanierung der kommunalen Gebäude, die regelmäßige Organisation von Veranstaltungen, die Erweiterung des Citybus-Angebotes, die Bürgerbeteiligungs-Photovoltaik-Anlage nach einem Genossenschaftsmodell, der Masterplan Stadtentwicklung mit Bürgerbeteiligung, die regelmäßigen Teilnahmen an e5-Veranstaltungen, die Einrichtung von Beratungsstellen und

die laufende Information über gemeindeeigene Medien. Nach dem alle drei Jahre durchgeführten Auditbericht 2015 liegt Saalfelden hervorragend, freut sich Heugenhauser: „Als wir 2007 begonnen haben, haben wir bei unserem Energiepolitischen Profil einen Durchschnittswert von 46 Prozent erreicht, 2015 lagen wir bei 63 Prozent.“

Dabei war der Start in die schöne neue Energiewelt nicht einfach gewesen: „Wir hatten bei Betrieben wie der Politik Probleme mit der Akzeptanz, da war viel Überzeugungsarbeit zu leisten.“ Mittlerweile sind in Saalfelden alle Fraktionen im e5-Team vertreten: „Wir haben uns über die Jahre sehr gut etabliert, es funktioniert in allen Bereichen außerordentlich gut.“ Gleichzeitig sei aber noch viel zu tun: „Wir haben ganz klar Handlungsbedarf in den Fragen der Mobilität.“ Erste Ansätze seien beim Stadtbusverkehr gelungen, der Mobilitätsausschuss verstärkt auch die Bemühungen in Sachen Radverkehr. „Wir müssen in allen Bereichen Nachschau halten, welche Möglichkeiten wir haben, unsere Vorhaben in verschiedene Programme einzubauen und die Energievorgaben bereits in der Überarbeitung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes zu positionieren.“

Das bedeutet, die eigenen Gebäude weiter entsprechend zu sanieren bzw. die notwendigen Standards einzubauen. Neue Bauten sollen nach Klimaaktiv Energie-Standard errichtet werden, das müsse schon in der Ausschreibung berücksichtigt werden. Dementsprechend gibt es auch einen eigenen Katalog, nach dem gemeindeeigene Gebäude auf ihre Möglichkeiten geprüft werden: „Wir werden das Sportzentrum in der Bürgerau als Holzbau ausführen, mit einer Photovoltaik- und einer Solarwärmanlage. Ende des Jahres bzw. 2018 soll auf dem Schulzentrum Bahnhof eine Photovoltaik-Anlage errichtet werden, um den Strombedarf der Schulen so weit wie möglich selbst decken zu können.“ Alle diese Bemühungen haben Saalfelden das vierte e eingebracht – von fünf möglichen: Was Energieeffizienz angeht, liegt man damit im Spitzenfeld der Gemeinden in Salzburg wie in Österreich.

Trotzdem werden weitere Schritte gesetzt: 2016 ist Saalfelden der Energie- und Modellregion Saalachtal beigetreten und ist auch Teil des EU-weiten Konvents der Bürgermeister – Heugenhauser: „So sind wir überregional vernetzt, können Informationen verwerten und in unsere Arbeit einfließen lassen.“ JOLI

Mein Auto hatte Pech mit Lack und Blech...




...machts wieder gut



06582 / 73512 | www.moreau-karosserie.at

Auto Frühling Saalfelden

SAALFELDENER NACHRICHTEN SONDERTHEMA



SAUBERE MOBILITÄT TESTEN

ELEKTROFRÜHLING

CONGRESS SAALFELDEN

8. April 2017 von 10.00-17.00 Uhr



Die Pinzgauer Autohändler laden zum Autofrühling ein: Am Samstag, dem 8. April, werden im Zentrum der Stadt die neuesten Modelle der verschiedensten Marken zu sehen sein – dazu gibt's auch gleich alle Informationen aus erster Hand (10 bis 17 Uhr). Außerdem findet im Congress Saalfelden der erste Elektrofrühling statt. BILD:JOLI

Die schöne neue Autowelt

Immer wenn es Frühjahr wird, lädt Saalfelden zum Autofrühling im Zentrum der Stadt – und in Ergänzung dazu zum Elektrofrühling im Congress: Mehr zum Autoschauen am 8. April auf den nächsten zehn Seiten.

SAALFELDEN. Der Frühling hat sich kalendarisch bereits eingestellt – und damit kann man sich nicht nur über mildere Temperaturen freuen. Jede Menge Trends und Neuheiten kommen zum Start in die warme Jahreszeit auf den Markt – was besonders für die Autobranche gilt.

Am Samstag, 8. April, steht im Saalfeldener Zentrum die dritte Auflage des „Saalfeldener Autofrühlings“ am Programm. Von 10 bis 17 Uhr verwandelt sich die Innenstadt (Fußgängerzone, Florianplatz, Rathausplatz, entlang der Mittergasse bis Mode und Textil Lederer und über die Bahnhofstraße weiter bis zur Stadtapotheke) in ein Dorado für Autofans, wo zehn Pinzgauer Autohändler zeigen, was aktuell gut und neu ist.

DER NEUE PEUGEOT 3008 SUV

MOTION & EMOTION

Zell am See 06542/70181
automobile@broetzner.at

BRÖTZNER
AUTOMOBILE
www.broetzner.at

Wals 0662/85 6000 u. 85 11 35
Mitterberghütten 06462/57 10



Autofrühling in Saalfelden: Das ganze Zentrum der Stadt steht im Zeichen der Neuheiten am Automobilmarkt.



Am Samstag, dem 8. April, zeigen zehn Autohändler, was sich auf der Straße so richtig gut macht.

BILDER: JOLI



500
AB €10.790,-*

500L
AB €14.490,-*

500X
AB €15.490,-*

STILIKONE. FAMILIENKUTSCHER. XTREMSPORTLER.
DER FIAT BIG DEAL: ZUSÄTZLICH BIS ZU € 750,- SPAREN.**

<p>FIAT 500 POP STAR 69 PS BENZIN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klimaanlage • MP3 Radio • LED Tagfahrlicht 	<p>FIAT 500L POP STAR 95 PS BENZIN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tempomat • Klimaanlage • LED-Beleuchtung • CD/MP3-Radio mit Präsenzerkennung • max. Kofferraumvolumen 1.400 L • auch als 7-Sitzer erhältlich 	<p>FIAT 500X POP 110 PS BENZIN</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tempomat • Klimaanlage • MP3-Radio • elektrische Parkbremse & Federbremse vorne und hinten • auch mit Allradantrieb erhältlich
---	---	--

fiat.at

4 JAHRE FIAT GARANTIE

*Gesamtverbrauch 3,4 – 6,7 l/100 km. CO₂-Emissionen 88 – 157 g/km. Syntheschalt. VWL, € 1.000,- FCA Bank Bonus nur für Privatkunden bei Leasing- oder Kreditfinanzierung über die FCA Bank GmbH/FCA Leasing GmbH. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnort-Eintragung in Österreich. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. Überwiegend empf. Aktivitäten bei: Händlerabholung, Maut- und Nicht-9. Radio (ggf.). Autom. Handbremse, solange der Motor nicht. *1200 km/Tag (bei 200 km/Tag) für ausgewählte, selbst verfügbare Modelle bei Kauf vor 01.03.2017 bis 31.03.2017 und Zulassung bis 14.04.2017. Angebot vorbehaltl., solange der Vorrat reicht. Details auf www.fiat.at, Stand 03/2017.*

Auto Machreich

5760 Saalfelden
Tel. 06582/74656

Alfa Romeo Stelvio 2,0 Turbo Benziner 280 PS

Fahrvergnügen auf ganzer Linie

Der Alfa Romeo Stelvio mit 280 PS hat den neuen Q4 „on demand“ Allradantrieb. Im Vergleich mit den Versionen mit den Allradantrieb der Mitbewerber bietet der Alfa Romeo Stelvio Q4 ein unvergleichliches Fahrerlebnis, egal bei welcher Leistung und niedrige Verbrauchs- und Emmisionswerte. Das Q4-System verbindet alle Vorteile des Allradantriebs mit der Reaktionsfähigkeit und dem Fahrvergnügen eines Hinteradnantriebs. Die Komponenten des Q4-Systems erhöhen das

Gewicht um nur 60 kg. Der Motorblock ist aus Aluminium. Er besitzt ein Direktein-spritzungssystem (200 bar Druck). Die Nutzung des LPEGR-System (Low Pressure Exhaust Gas Recycling) bringt hohe Leistung und niedrige Verbrauchs- und Emmisionswerte. Der Motor ist außerdem bereits nach dem strengen RDE-Standard ausgerichtet (Real Driving Emissions, verpflichtend ab 2018). Der Drehmoment liegt bei 400 NM/ 2250 U/min.



BILD: ALFA ROMEO

Auto Machreich Saalfelden

Zeller-Bundesstraße 10
5760 Saalfelden
Tel.: +43 6582 74656
fiat-machreich@aon.at

Ein Familientag rund ums Auto

Am Samstag, dem 8. Dezember, geht in der Saalfeldener Innenstadt der Autofrühling über die Bühne: Zehn Autohändler zeigen mehr als hundert Modelle und stehen für Fragen zur Verfügung.

SAALFELDEN. Es ist Autofrühling – am Samstag, dem 8. Dezember, wird die Saalfeldener Innenstadt wieder Schauplatz einer großen Schau der Pinzgauer Autohändler. Mit von der Partie sind: Auto Beck, Automoto, Brötzner Automobile, Autohaus Hotter, Auto Kaufmann Kaprun, Auto Kaufmann Zell am See, Auto Machreich, Autohaus Rieger, Autohaus Ernst Schmiderer und Autohaus Zehentner. Gezeigt werden die Neuheiten von Alfa Romeo, Peugeot, Kia, Suzuki, Opel, Ford, Dacia, Mercedes Benz, Renault, BMW, Fiat, Arbarth, Hyundai, Jeep und Seat. Mehr als 100 Modelle können vor Ort genau unter die Lupe genommen werden, Fachpersonal steht für alle Fragen zur Verfügung.

Zu gewinnen gibt es auch einiges: Einen Gutschein über 1000 Euro von Reisebüro Kuoni Saalfelden, einen Führerschein der Klasse B bei FOASCHUI Neumayr, 200-Euro- und 150-Euro-Tankgutscheine von Shell Saalfelden sowie 100-Euro-Geschenkmünzen. Mitmachen ist einfach: Markenkleber bei den teilnehmenden Autohäusern abholen, dann auf den Gewinnspielteilnahmeschein kleben und bei einem der Autohändler abgeben. Die Verlosung der Preise findet um 17 Uhr vor der Pfarrkirche Saalfelden statt (Gewinne werden nur unter den Anwesenden ermittelt, keine Barablöse, Rechtsweg ausgeschlossen). Auch bei Salzburg.Mobil2025 und beim Stand von „Körperfor-

men Saalfelden“ kann man etwas gewinnen. Zusätzlich zu der großen Auto-Schau hat das veranstaltende Stadtmarketing Saalfelden eine Kinder-Animation auf die Beine gestellt. Dazu gibt es auch die Aktion „Aus weiß mach bunt“, ein Auto wird von allen Kindern, die dazu Lust haben, bemalt. Außerdem freuen sich die Kleinen über einen Kletterturm, wo die Spezialisten des Alpenvereines für Klettererlebnisse sorgen; dann noch die Bastelwerkstatt, wo es die verschiedensten Möglichkeiten gibt. Natürlich haben auch viele Saalfeldener Innenstadtkaufleute und die Gastronomie am Samstag geöffnet, sodass es – inklusive Shopperlebnisse – für die ganze Familie etwas zu erleben gibt.



Der Alpenverein Saalfelden ist mit einem Kletterturm vor Ort – ein Erlebnis für die Kinder. BILD: JOLI

DER NEUE
IGNIS DIE ANDERE SICHT DER DINGE

Der neue Mini-SUV IGNIS lässt Sie das Leben von einer ganz neuen Seite sehen!
Mit seinen kompakten Maßen und dem zukunftsweisenden Design ist er nämlich der ideale Weggefährte für Alltag und Freizeit. Und mit dem optionalen ALLGRIP AUTO Allradsystem kommen Sie auch auf der verschneiten Bergstraße problemlos voran. Der neue IGNIS für alle und alles – schon ab €11.990,-*. Mehr auf www.suzuki.at

Verbrauch „kombiniert“: 4,3–5,0 l/100 km, CO₂-Emission: 97–114 g/km.

* Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NOVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NOVA-G – Ökologisierungsgesetz. Mehr Informationen auf www.suzuki.at oder bei Ihrem Suzuki Händler. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.

FIX
Small Repair

F
Total Care

V
Total Protection

THE SAFER CAR

EURO NCAP

★★★★★

TEST 2014

WITH SAFETY RACK

★★★★★

SUZUKI

Way of Life!

Auto Beck
www.auto-beck.at

Loferer Bundesstraße 13
5760 Saalfelden
Telefon: 06582-72085 • info@auto-beck.at

Partner: Autohaus Georg Schmiderer
Nr. 143a, 5090 Lofer
Telefon: 06588-8360 • office@schmiderer.at

Spritsparen am Simulator

Das Land Salzburg bietet im Zuge des Autofrühlings in Saalfelden allen interessierten Autofahrern an, mit einem Spritspar-Simulator zu testen, was bei richtiger Fahrweise möglich ist.

SAALFELDEN. Das Land Salzburg setzt eine weitere Maßnahme aus dem Landesmobilitätskonzept salzburg.mobil 2025 um und wird am Samstag, dem 8. April, mit dem Spritspar-Simulator am Saalfeldener Autofrühling zu Gast sein.

Dank der Kooperation von klimaaktiv mobil sowie den Automobilclubs ARBÖ und ÖAMTC und den Fahrschulen Salzburgs kann jeder Interessierte in Österreich mit dem Simulator Unterricht zum Spritsparen nehmen.

Also: Konkret begleitet ein persönlicher Spritspar-Trainer die interessierten Autolenker auf dem Weg zu weniger Treibstoffverbrauch und einem entspannten Fahrstil. „Dabei werden Stop-and-Go-Fahren, effizientes Be-

schleunigen und Gangschalten, Schubabschaltung und geschwindigkeitsbewusstes Fahren trainiert“, freut sich Verkehrs-Landesrat Hans Mayr: „Absolventen der Spritspar-Stunde können sich langfristig auf bis zu 20 Prozent weniger Spritverbrauch und damit weniger CO₂-Emissionen freuen.“

Durch den Einzelunterricht kann der Spritspar-Trainer gezielt auf die individuellen Fragen des Lenkers eingehen, und somit ein optimales Ergebnis im Spritverbrauch erreichen. Ein zusätzlicher Gewinn ist die erhöhte Sicherheit am Steuer, die durch die spritsparende defensive Fahrweise erheblich steigt und das Unfallrisiko somit reduziert, weiß Peter Reif, Fahrschulinhaber und

Mastertrainer des Fachverbands der Fahrschulen Österreichs. Die Belastung des Fahrzeugs beim Bremsen und Beschleunigen ist ausgeglichener, was wiederum zu weniger Reparatur- und Wartungskosten für den Fahrzeughalter führt.“

Beim Autofrühling kann man den Spritspar-Simulator unter Anleitung eines Trainers vor Ort testen und erhält dann einen einen Gutschein im Wert von 30 Euro für eine Spritspar-Stunde. Der wird einem dann auf die 90 Euro teure Spritspar-Stunde angerechnet, die bis Ende Oktober 2017 stattfinden.

Nähere Informationen zu der Aktion gibt es auch im Internet unter der Adresse www.salzburg.gv.at/spritsparen.



Verkehrs-Landesrat Hans Mayr wird beim Autofrühling zu Gast sein. BILD: LAND SALZBURG

Renault **VORTEILSWOCHEN**
Der neue Renault **SCENIC**
Das Familienauto - neu definiert.

Schon ab
€ 18.690,-¹⁾

- ☑ auch als **GRAND SCENIC** mit bis zu 7 Sitzen erhältlich
- ☑ bei **Sorglos-Finanzierung** 4 Jahre **Wartungsvertrag gratis²⁾**

Alle Aktionen und Bonifikationen bis 31.03.2017 für Privatkunden bei Kauf eines Renault Neufahrzeugs bei teilnehmenden Renault-Partnern. 1) Aktionspreise verstehen sich inkl. Basis, MwSt, USC und Händlerbeteiligung. 2) Gilt nur bei Inanspruchnahme des Aktionsstarfs Sorglos-Finanzierung von Renault Finance (RCI Banque SA Niederlassung Österreich) bei Kauf/Antrag eines Renault Neuwagen PKW im Aktionszeitraum, ausgenommen sind die Modelle Zoe, Koleos, Traffic und Master. Der Abschluss des Renault Easy Service-Vertrages bei Ihrem Renault Partner ist unmittelbar nach Erstzulassung erforderlich. Mit diesem Wartungsvertrag sind alle Arbeiten, die der Wartungsplan laut Ihrem „My Service Renault-Heft“ vorsieht, abgedeckt. Laufzeit gilt ab dem Tag der Erstzulassung bis maximal 48 Monate bzw. bis maximal 80.000 km. Es gilt das zuerst Erreichte als Vertragsende. Keine Barablässe möglich. 3) Garantieweiterung auf insgesamt 4 Jahre und max. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Nähere Informationen unter www.renault.at. Komblierter Verbrauch von 3,9-5,8 l/100 km, CO₂-Emission 100-129 g/km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

RENAULT
Passion for life

COPYRIGHT: MARKUS WENDLER

Autohaus ZEHENTNER GmbH
Saalfelden, Zellerstraße 48 • Tel.: 0 65 82/756 66

Autohaus Hotter präsentiert sich in neuem Look



Die moderne Außengestaltung ist ein Blickfang. BILD: AUTOHAUS HOTTER

Vor Kurzem wurde das Autohaus Hotter modernisiert. Kunden werden im neugestalteten Foyer und Schauraum bestens beraten und betreut.

Das Autohaus Hotter ist Ihr perfekter Ansprechpartner für

die Marken Jeep und Lancia. Unsere langjährige Erfahrung macht uns zu einem kompetenten Ansprechpartner.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Familie Hotter und das gesamte Autohaus Hotter-Team.

ANZEIGE

Hotter Autohaus

WIR SUCHEN

KFZ

MECHANIKER/IN
oder
MECHATRONIKER

= IHRE AUFGABEN =

Reparaturaufträge gleichbleibend präzise, termingerecht & qualitätsbewusst bearbeiten, Herausforderungen durch die rasante technische Entwicklung der Fahrzeuge jederzeit gewachsen sein

= DAS BRINGEN SIE MIT =

abgeschlossene Berufsausbildung, Führerschein B
abgeschlossener Präsenzdienst, Bereit für Überzahlung
Eventuell. § 57 a Überprüfungsberechtigung

BEWERBUNGEN PER POSTMAIL:

Autohaus Hotter GmbH Zeller Bundesstraße 50 5760 Saalfelden	z.H. Hotter Melanie Tel. +43 658272582 m.hotter@autohaus-hotter.at
---	--

jeep.at

KEIN WINTERMÄRCHEN.

DIE MODELLE VON JEEP.

SCHON AB € 18.790,-*

WINTERPROOF

DAS ORIGINAL

Gesamtverbrauch: 4,4–13,5 l/100km, CO₂-Emissionen, kombiniert: 115–315 g/km
 Symbolfoto. Aktionsmodell inkludiert Händlerbeteiligung. Angebot freibleibend, gültig bei teilnehmenden Händlerpartnern bis zum 30.04.2017. Jeep, ist eine eingetragene Marke der FCA US LLC. *Jeep, Renegade 1.6 EtorQ 110 Sport

FCA BANK
Austria

Autohaus Hotter, Zeller Bundesstraße 50, 5760 Saalfelden
 Tel. +436582/72582, office@autohaus-hotter.at
 www.autohaus-hotter.at



Die Neuheit von Tesla, natürlich auch beim Elektrofrühling dabei: der Tesla X.

BILD: TZESLA



Die Innovation am Motorradsektor: Johammer.

BILD: JOHAMMER



Tolle Limousine: Mercedes 350 Plug-In Hybrid.

BILD: MERCEDES



Volltreffer von Renault: Der Zoe.

BILD: RENAULT



Der Allrounder Nissan Leaf.

BILD: NISSAN



Sportlichst: Der BMW i8.

BILD: BMW



Rasch wieder aufgeladen: Der neue e-Golf.

BILD: VW



Der Kia Soul.

BILD: KIA

Schauen, testen, staunen

Zum zweiten Mal geht im Congress Saalfelden – zeitgleich mit dem Autofrühling – der Elektrofrühling über die Bühne: Zahlreiche Neuigkeiten rund um die e-Mobilität werden vorgestellt und können auch getestet werden. Dazu gibt es interessante Diskussionen und jede Menge Fachpersonal, das für Fragen zur Verfügung steht.

SAALFELDEN. „Wer einmal selbst ein Elektroauto fährt, wird begeistert sein“: Nach diesem Motto soll auch beim zweiten Elektrofrühling (Samstag, 8. April, 10 bis 17 Uhr im Congress Saalfelden) das Testen der ausgestellten Fahrzeuge im Vordergrund stehen.

Menschen, die bereits elektrisch unterwegs sind, berichten aus erster Hand über ihre Erfahrungen und stehen Rede und Antwort für alle Interessierten. Alfred Wieland, Geschäftsführer des Congress Saalfelden und Veranstalter des Elektrofrühlings: „Wir wollen Vorurteile abbauen und Missverständnisse aufklären helfen, das Verständnis für e-Mobilität fördern und die regionalen Akteure und Händler in den Vordergrund stellen.“ Insofern war Wieland mit seinem Team bemüht, auch bei der Neuauflage der Veranstaltung rund um Elektromobilität ein tolles Programm auf die Beine zu stellen: „Wir wollen hier einen Querschnitt durch das aktuelle Angebot zeigen und gleichzeitig den Fortschritt dokumentieren.“

Ein eigener Schwerpunkt ist das Aufzeigen der Möglichkeiten für Firmen und deren Fuhrparks. Privathaushalte können sich umfassend über Stromerzeugung am eigenen Dach bis hin zur intelligenten Speicherung samt aktuellen Fördermöglichkeiten informieren. Touristische Unternehmer in der Region sollen angeregt werden, ihren Gästen vermehrt Elektromobilität anzubieten und schmackhaft zu machen.

Ab 14.30 Uhr leitet LH-Stv. Astrid Rössler das Vortragsprogramm im Congress Foyer ein, später wird sie auch an der Podiumsdiskussion teilnehmen. Geboten wird eine mitreißende Einführung in das Thema mit Ausblick in die Zukunft durch Mag. Ernst Trummer und Vorträge zu den Themen Wirt-

schaftlichkeit und Stromspeicherung. Anschließend wird Moderator Thomas Mussger auch heuer wieder für eine spannende Podiumsdiskussion und eine noch spannendere Verlosung wertvoller Preise sorgen. Alfred Wieland zu seinen Ausstellern: „Nach dem großartigen Erfolg des Elektrofrühlings 2016, können wir für 2017 noch mehr attraktive Aussteller und Elektrofahrzeuge zum Testen anbieten.“ Unter anderem warten BMW i3 und i8 Hyundai i-onic, Mercedes B-Klasse, Nissan Leaf und E-NV200, Renault Zoe, Kangoo und Twizy, Tesla Model X und S, VW Golf, KIA Soul, EV Johammer (e-Motorrad) Zero S (e-Motorrad) und Sport 2000 Simon (e-bikes).

Als Berater stehen zur Verfügung: Berni's Taxi Saalfelden (Tesla VIP Taxi), Ecodrive e-Fuhrparkmanagement, Energieberatung Land Salzburg, E-Werk Gröbming, KEM Klima- und Energie- Modellregionen, Klima + Energie 2050 Land Salzburg sowie der Leader Verein Saalachtal zu „Nachhaltig, mehr Wert, Salzachsonne – Photovoltaik und Energiesparssysteme“.

Das Programm des Elektrofrühlings im Detail

10 bis 17 Uhr

Elektrofahrzeuge selbst testen – am Stadtplatz
Segway Parcours am Stadtplatz
e-Beratung und Information – Congress Foyer

ab 11 Uhr

Begrüßung im Congress Foyer mit der Saalfeldener Bürgermeister Erich Rohrmoser..

14.30 Uhr

LH-Stv. Dr. Astrid Rössler Begrüßung und Eingangsstatement im



Alfred Wieland, Geschäftsführer des Congress Saalfelden, bietet beim Elektrofrühling das neueste aus der E-Mobilität. Bild: privat

Congress Foyer

14.40 Uhr

Mag. Ernst Trummer „Das E-Auto – eine Batterie auf 4 Rädern – ist nicht mehr aufzuhalten, was hat google damit am Hut?“

15.10 Uhr

Mag Johann Madreiter „Das Elektroauto: nicht nur für die Umwelt besser, auch aus wirtschaftlicher Sicht!“

15.30 Uhr

Markus Unger „Sonnenstrom speichern, intelligente Netzregelung & Co.“

16 Uhr

Podiumsdiskussion mit LH-Stv. Dr. Astrid Rössler (alles im Foyer).

16.30 Uhr

Verlosung und Schlusswort



SAUBERE MOBILITÄT TESTEN

2. ELEKTROFRÜHLING

CONGRESS SAALFELDEN

10:00 - 17:00 **Elektrofahrzeuge selbst testen**

14:30 - 16:30 **Vorträge/Podiumsdiskussion mit LH-Stv. Dr. Astrid Rössler**

Verlosung

Gesamtmoderation Thomas Mussger





SAMSTAG, 08.04.2017



WWW.CONGRESS-SAALFELDEN.AT



Die E-Bike-Profis Simon und Thomas Hutter von Sport 2000 Simon sind auch beim Elektrofrühling mit ihren Bikes vertreten. BILD: PRIVAT

Die E-Mobilität beginnt schon beim E-Bike

Ob Cityflitzer oder Mountainbike – E-Bikes bringen Schwung und Spaß und für jeden Anspruch gibt es passende Fahrräder.

SAALFELDEN. Der E-Bike-Boom ist nicht aufzuhalten und die Fangemeinde wird immer größer. Das hat seine Gründe: Mit einem E-Bike erhält das Radfahren eine extreme Dynamik. Der Biker erhält eine neu gewonnene Unabhängigkeit, die mit einem gewöhnlichen Fahrrad nicht zu erreichen ist. Ob Berge oder extreme Steigungen – der Radfahrer bemerkt mit dem E-Bike die diversen Anstrengungen kaum mehr. Die Zeiten der langen Pausen oder unüberwindbaren Steigungen sind vorbei. Mit dem E-Bike kommt der Radfahrer gut voran, er erlebt tatsächlich eine enorme Erleichterung beim Bergauf-Fahren.

Während der Gegenwind beim gewöhnlichen Rad sehr wohl die Fahrt bremst, ist der „Rückenwind“ beim E-Bike weitaus stärker. Auch das Argument, dass das E-Bike für lange Distanzen ungeeignet ist, stimmt nicht. Die Reichweite einer Batterie beträgt bis zu 140 Kilometer. Damit sind auch lange Radtouren kein Problem.

Dabei ist das E-Bike aber nicht nur ein Fortbewegungsmittel, sondern gleichzeitig der persönliche Fitnesstrainer. Der Fahrer fährt immer im optimalen Pulsbereich und erreicht eine außergewöhnlich hohe und konstante Kalorienverbrennung. Wie Studien belegen, hat der Fahrer mit dem E-Bike auch mehr Spaß. Normale Fahrradbesitzer quälen sich, während die Tour mit dem E-Bike alles andere als anstrengend ist.

Dennoch verbraucht der Mensch Kalorien, hält sich fit und hat mehr Spaß am Sport. Die Anschaffung eines E-Bikes ist auch keine Frage des Alters – wie oft beschmunzelt wird. E-Biker wird man aus Überzeugung und freut sich über jedes Überholmanöver.

Dynamik und Unabhängigkeit

Mit einem E-Bike gewinnt man extreme Dynamik und Unabhängigkeit und hat eine Vielzahl von Vorteilen:

Kauf dir jetzt ein E-Bike
und du gewinnst extrem an
Dynamik und Unabhängigkeit!
Die neuen Modelle sind da...
...auch für die Stadt!

Bike-Tauschbörse bei Sport 2000 Simon
in Saalfelden

Freitag, 31.3. + Samstag, 1.4.

**Gebrauchte Kinderfahrräder, Mountainbikes,
Trekkingbikes, Rennräder**

Im Tauschbörsezelt vor dem Geschäft in Saalfelden

Angeboten werden alle gebrauchten Fahrräder, die ab Donnerstag, 30. März, ab 14 Uhr ins Geschäft gebracht werden. Sie können nach einem kurzen Check und einer Bewertung an Ort und Stelle an interessierte Tauschbörsenbesucher weiterverkauft werden. Als Aufwandspauschale werden 10% vom Verkaufspreis einbehalten. Natürlich gibt's auch die Möglichkeit, die neuesten Modelle 2017 zu testen.



Mit dem E-Bike ist man nicht nur auf normalen Radwegen bestens unterwegs, auch im Gelände bleiben keine Wünsche offen. BILD: SCOTT

* Steigungen und Berge fast mühelos überwinden, die merkt man gar nicht mehr.

* Den Gegenwind einfach überlisten, der Rückenwind ist stärker.

* Lange Distanzen locker zurücklegen, bis zu 140 km Reichweite mit einer Batterie.

* Die Fitness in Schwung bringen, denn das E-Bike ist ein idealer Fitnesstrainer, der Puls, Herz-

Kreislauf, Muskeln und Gelenke immer im optimalen Bereich trainiert.

* Das Gewicht relativieren und reduzieren, weil der Antrieb einfach viel kompensiert.

* Überall dabei sein, weil einem keiner mehr um die Ohren fahren kann.

* Stolz darauf sein, dass man wieder Strecken schafft, die ohne E-Bike undenkbar wären.

Zero Emission

ELEKTRISIEREN SIE IHREN ALLTAG – UND IHR GESCHÄFT!
100% ELEKTRISCH: DER NISSAN E-NV200 KASTENWAGEN UND DER NISSAN LEAF.



Innovation that excites



NISSAN e-NV200 Kastenwagen PRO+ 80 kW (109 PS)
 Unser Preis ab: € 25.890,- netto¹
 statt: € 28.757,50 netto¹ inkl. Antriebsbatterie

- Klimaanlage, INTELLIGENT KEY
- CHAdeMO Schnellladeanschluss vorne, Gleichstrom (bis 50 kW)
- NissanConnect Navigationssystem mit Bluetooth®- und USB-Anschluss
- Batteriehalter, Heckklappe verglast u.ä.m.



NISSAN LEAF VISIA 80 kW (109 PS), 30 kWh
 Unser Preis ab: € 22.690,- netto¹
 statt: € 26.079,17 netto¹ inkl. Antriebsbatterie

- Klimaanlage, INTELLIGENT KEY, Nebelscheinwerfer
- Mode 3 Ladekabel Typ 1/Typ2
- Radio-CD-Kombination mit Bluetooth®- und USB-Anschluss
- CHAdeMO Schnellladeanschluss vorne, Gleichstrom (bis 50 kW) u.ä.m.

ZUSÄTZLICH STAATLICHEN E-MOBILITÄTSBONUS² VON BIS ZU € 1.500,- NETTO SICHERN!

Abb. zeigen Symbolfotos. ¹Preis für Gewerbetreibende exkl. MwSt. NISSAN Anteil am E-Mobilitätsbonus bereits berücksichtigt. Angebot gültig bei Kauf und Zulassung bis 31.03.2017. Solange unser Vorrat reicht. ²Bis zur Erreichung des max. staatlichen Fördervolumens. Mehr Informationen auf www.umweltfoerderung.at

öfag

Salzburg • Innsbrucker Bundesstr. 128 • 06 62/83 84-0

Pongau • St. Johann • Naglerweg 17 • 0 64 12/40 232-0

Pinzgau • Zell am See • Brucker Bundesstr. 108 • 0 65 42/57 383-0

www.oefag.at

Der moderne Elektrocruiser

Die „Johammer J1“ lässt das Bikerherz höher schlagen: Ultramodernes Design in Verbindung mit innovativer Technologie – zu sehen und zu testen beim Saalfeldener Elektrofrühling.

SAALFELDEN. Ein moderner Elektro-Cruiser mit innovativer Energietechnologie, der 200 Kilometer Reichweite auf die Straße bringt und dabei nicht nur Spacig aussieht, sondern auch jede Menge Fahrspaß vermittelt: Das Johammer J1 ist das erste Serienmotorrad mit 200 Kilometer Reichweite, entwickelt und produziert in Österreich.

Alles, was letztlich den Benutzern dient, ist einem konsequent verfolgten Innovationskonzept zu verdanken. Ein Johammer sieht nicht nur anders aus, er ist auch von Grund auf neu gedacht. E-Antrieb und Regler sind wartungsfrei im Hinterrad integriert. Ein ganz spezieller Fortschritt ist bei der Akku Entwicklung gelungen. Kein Motorradhersteller der Welt kann derzeit im Bereiche



Die „Johammer J1“: Neueste, innovative Technik ermöglicht emissionsfreies Cruisen – bei einer Reichweite von 200 Kilometern. BILD: JOHAMMER

der E-Mobilität mit derartigen technischen Features aufwarten. Der extrem torsionssteife Mittelrahmen aus Aluminium bietet Platz für Federdämpfer und Akku-Pack. Gewicht, Stabilität und

Funktion als perfekte Synergie. Die Zweiarm-Kastenprofil-schwinge mit parallel angeordneter Bremsmomentenschwinge vorne verhindert Bremsnicken mit progressiver Dämpferanlen-

kung. Dazu gibt es eine Einarmschwinge aus Aluminiumguss mit progressiver Dämpferanlenkung hinten. Die ideale Schwerpunktlage (350mm) bietet optimalen Fahrkomfort und ein sicheres Fahrgefühl. Lenkung und Fußraster erlauben individuelle Anpassung.

In beiden Rundspiegeln sind gut einsehbar sämtliche Anzeigeelemente integriert. Mittels hochauflösendem 2.4 Farbdisplay werden alle relevanten Fahr-, Zustands-, Warn- und Störinformationen übersichtlich angezeigt.

Alles in einem Bike, mit dem man emissionsfrei durch die Landschaft cruisen kann – zu sehen beim Elektrofrühling im Congress Saalfelden (Samstag, 8. April, 10 bis 17 Uhr).



STORE
ONLINE
MOBILE

HOL DIR DIE
**HERVIS ÖKO
FÖRDERUNG**

2.499,-
- 250,- ÖKO FÖRDERUNG
2.249,-



E-BIKE MACINA
Für Damen & Herren // Schaltung: Shimano SLX // Gabel: Suntour Aion 35 LOR 160mm // Bremsen: Shimano Deore 180/1810 // Größen: 16, 17, 19, 21

Stattpreis*	Hervis Öko-Förderung	Online Code
€ 1.000 bis € 1.599	€ 150 Hervis Förderung	ÖKO-150
€ 1.600 bis € 2.099	€ 200 Hervis Förderung	ÖKO-200
€ 2.100 bis € 2.599	€ 250 Hervis Förderung	ÖKO-250
€ 2.600 bis € 3.099	€ 300 Hervis Förderung	ÖKO-300
€ 3.100 bis € 4.099	€ 350 Hervis Förderung	ÖKO-350
€ 4.100 bis € 5.499	€ 500 Hervis Förderung	ÖKO-500

Gültig bis 31.12.2017. Auf Räder, E-Bikes und Balance Scooter ab € 1.000. Nicht gültig bei 1. Preis Artikeln und bereits reduzierter Ware. Einzulösen in allen österreichischen und deutschen Stores. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar.
*Stattpreis=vom Lieferanten/Hersteller unverbindlich empfohlener Verkaufspreis.

Die schöne neue Welt der Batterien

SAALFELDEN. In Freistadt in Oberösterreich wird Geschichte geschrieben. Vor sechs Jahren war alles noch ein Hobby: Da bauten die Brüder Johann, Philipp und Markus Kreisel einen Audi A2 in ein Elektroauto um. Heute ist alles anders. Die Firma Kreisel Electric entwickelt Antriebssysteme für Elektroautos und hat sich zu einer international viel beachteten Technologiezelle entwickelt.

Der Hintergrund ist eine Leidenschaft: Die Kreisel Brüder sind davon besessen, dass der elektrische Antrieb die effizienteste Form der Fortbewegung darstellt. Diese Einstellung ist Grundlage und Ausgangspunkt für unzählige Projekte inklusive eigener Batterielösungen für Hochleistungsanwendungen.

Dabei ist der Firma Kreisel electric das gelungen, woran bisher alle anderen – inklusive Tesla – gescheitert sind: Das Kreisel Batteriesystem ist vergleichswei-

se klein, leicht und hat Reichweiten wie ein Tesla (mindestens 350 Kilometer). Es ist sehr ausfallsicher und kann durch seine Flüssigkeitskühlung zu keinem Brand führen. Selbst nach 400.000 Kilometer Fahrt hat der Akku noch 80 Prozent Kapazität und kann in einem zweiten Lebenszyklus etwa als Stromspeicher außerhalb des Fahrzeugs eingesetzt werden. Konkret: Die neue Kreisel Technologie mit nur 4,1 kg Gewicht und einem minimalen Volumen von 1,95 dm erreicht eine Kapazität von 1 kWh und damit eine überragende Leistungsdichte im Vergleich zu herkömmlichen Systemen. Die sicherste Lithium-Ionen-Zellen und die aktuell leichteste Batterie am Markt, mit garantierter Lebensdauer: Dafür stehen große Fahrzeughersteller, Bootsbauer, Flugzeughersteller und zahlreiche Private Schlange bei dem oberösterreichischen Unternehmen.

Strom tanken und losfahren

In Saalfelden gibt es drei Strom-Tankstellen und zehn E-Bike-Ladestellen: Das soll mehr werden.

SAALFELDEN. Autos mit alternativem Antrieb gehört die Zukunft – so lautet die allgemeine Prognose. Und selbst die großen Automobilhersteller dieser Welt sind längst dabei, sich von Benzin- und Dieselmotoren zu verabschieden und sich beispielsweise auf die Weiterentwicklung im Segment der Elektroautos bzw. der mit Strom betriebenen Fahrzeuge zu konzentrieren. Dazu zählen auch Motorräder, Roller und E-Bikes. Was mit dem Tempo der Entwicklung nicht wirklich Schritt hält, ist die Einrichtung von Versorgungsstationen sprich Ladestationen. In Saalfelden bleibt man jedenfalls dran: Die ersten Stromtankstellen sind 2011 eingerichtet worden – ältere Modelle, wie der Saalfeldener Energiebeauftragte Hans-Peter Heugenhauser festhält: „Die Tankstellen sind mit normalen Schuko-Steckern ausgestattet,

für die muss man sein Ladegerät dabei haben.“ Diese Ladestellen findet man beim Schulzentrum

Stadt/Busterminal, beim Congress Saalfelden und am Rathausplatz, direkt vor der Salzburger

Sparkasse. Hier sei es am besten Roller oder E-Bikes zu laden. Für die Zwei-Räder hat man dann zusammen mit dem Tourismusverband Saalfelden und der Modellregion Saalachtal noch Ladestellen bei der Örgnbauernalm, beim Brückenwirt, beim Hotel Ritzenhof, beim Winkelhof in Saalfelden/Bsuch, beim Hotel Saliterwirt in Saalfelden/Lenzing und beim Theurerhof in Saalfelden/Ramseiden eingerichtet. Diese Stromtankstellen sind mit Steckdosen und Adapter ausgerüstet, wobei die Ladekabel beim jeweiligen Wirt aufliegen und dort geholt werden können.

Für E-Autos gibt es Ladestationen beim Merkur-Markt, am Stadtplatz und beim EKZ Moreau. Mittelfristig geplant sind noch zwei beim zukünftigen Park- und Vereinshaus am Großparkplatz und beim heuer zu bauenden Sportzentrum in der Bürgerau.



Die Strom-Tankstelle beim Merkur-Markt in Saalfelden: Zwei eigene Parkplätze für E-Autos sind ausgewiesen, damit man in Ruhe „tanken“ kann.

BILD: JOLI

Renault VORTEILSWOCHEN

Renault ZOE

inkl. E-Mobilitätsbonus*
schon ab

€ 17.890,-¹⁾

400 km Reichweite²⁾

Jetzt bestellbar.

Genaue Informationen unter: www.umweltfoerderung.at 1) Preis für ZOE R90 inkl. E-Mobilitätsbonus (bestehend aus Importeursanteil € 1.500,- netto und Bundesförderung € 2.500,- brutto), NoVA, USt., zzgl. Auslieferungspauschale von € 240,- brutto exkl. NoVA und exkl. Batteriemiete gültig bis 31.03.2017. 2) 400 km Reichweite mit neuer Z.E. 40 Batterie (gemessen durch NEDC New European Driving Cycle), entspricht im Realbetrieb ungefähr 300 km Reichweite, im vorstädtischen Verkehr bei moderater Fahrweise. 3) Garanzleistung auf insgesamt 4 Jahre und max. 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was zuerst eintritt. Nähere Informationen unter www.renault.at. Stromverbrauch 13,3–16,3 kWh/100 km, homologiert gemäß NEFZ. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.



RENAULT
Passion for life



4 Jahre Garantie³⁾

[f](https://www.facebook.com/renault.at) [i](https://www.instagram.com/renault.at) [y](https://www.youtube.com/renault.at) [renault.at](http://www.renault.at)

Autohaus ZEHENTNER GmbH
Saalfelden, Zellerstraße 48 • Tel.: 0 65 82/756 66



Saalfelden war Host City für das an den Special Olympics teilnehmende Team aus Georgien. Organisiert hatte die drei Tage der Rotary Club, untergebracht war die Delegation in der HIB Saalfelden.



Besuch beim Winklhof: Siegerehrung zum Eisstockschießen.



Die ganze Delegation ist bereit zum Pferdeschlittenfahren – am Weg zu den Werkstätten der Lebenshilfe Saalfelden.



Genau zielen beim Eisstockschießen – der ORF war dabei.



Fein Speisen am Asitz in Leogang.

BILDER: PRIVAT

Die Host-City Saalfelden gefiel bestens

Der Rotary Club organisierte den Aufenthalt in Saalfelden für die georgischen Teilnehmer an den Special Olympics World Winter Games.

SAALFELDEN. Drei Tage lang war Saalfelden Gastgeber für ganz besondere Gäste: Im Rahmen der Aktion „Host Town“ hatte sich der Rotary Club Saalfelden ordentlich ins Zeug gelegt, um der Delegation mit den georgischen Sportlern für die Special Olympics samt ihrem Trainer- und Betreuer team ein tolles Programm vor dem Einstieg in die Spiele zu bieten. Ein Jahr lang hatten sich die Rotarier vorbereitet, um zusammen mit Partnern wie der Stadt Saalfelden, dem Roten Kreuz oder der HIB Saalfelden Gastgeber sein zu können.

Die fünf jungen Damen und zwei Herren – die jüngste 15 Jahre alt, der älteste 40 Jahre – nahmen an den Wettbewerben zum Alpin-Skifahren, Eiskunstlauf und Schneeschuhlaufen in Schladming, Graz und Ramsau teil. Nach der Ankunft in Salzburg, dem Besuch im Hangar 7 und ei-

ner Stärkung zu Mittag im Gasthof Hochmoos in St. Martin/Lofer wurde die Delegation von Bürgermeister Erich Rohmoser im Museum Schloss Ritzen begrüßt. An den nächsten Tagen führte HIB-Erziehungsleiter Thomas Wieser die Gäste durch die Höhere Internatsschule des Bundes Saalfelden, wo sie im Internat untergebracht waren.

Für den sicheren Transport sorgte das Rote Kreuz. Rotary Präsident Rudi Eberl und Hauptorganisator Norbert Lerchl unternahm einen Ausflug zum Asitz mit einem herrlichen Blick auf die umliegende Bergwelt. Beim Winklhof fand ein kleiner Wettbewerb im Eisstockschießen statt. Neben diesem Highlight organisierte der Rotary Club Saalfelden auch eine Rundfahrt mit Pferdekutschen durch Saalfelden und einen Besuch bei den Lebenshilfe-Werkstätten des Ortes.

KURZ AKTUELL

Kein neuer Hofer bei Hauthalermühle

SAALFELDEN. „Wir haben das genau geprüft und nicht einfach vom Tisch gewischt“, sagt Bgm. Erich Rohrmoser. Ein Ansuchen des Supermarkt-giganten Hofer lag am Tisch, im Bereich der GSWB-Gründe bei der Hauthalermühle einen zweiten Markt errichten zu können. Rohrmoser: „Wir haben das abgelehnt, weil das der Innenstadtdeklaration entgegensteht.“ Wenn ein Bau, dann beispielsweise im Bereich des Alten Bauhofareals, um so das Zentrum zu beleben und trotzdem den Verkehr zu entflechten.

Vernissage „Natural-Metapher“

SAALFELDEN. Die nächste Ausstellung im Kunsthaus Nexus steht in den Startlöchern: am Freitag, dem 7. April, geht die Vernissage zur Schau Martin Schnur: „Natural-Metapher“ über die Bühne (ab 20 Uhr). Gezeigt werden großformatige Ölbilder auf Leinwand oder Kupfer sowie Pastelle auf Papier von Martin Schnur. Aus der Bildhauerei kommend, hat Schnur immer mehr zur Malerei gefunden und in seinen meist figurativen Gemälden ein spezielles Bild-im-Bild-System entwickelt. In seinen rätselhaft-irritierenden Bildern spielen Landschaften sowie urbane Innenräume mit inszenierten Modellen eine große Rolle.

Ruftaxi wird eingerichtet

SAALFELDEN. Auch wenn in Richtung Sanatorium Ritzen-see keine eigene Linie des Stadtbusses etabliert werden konnte, in Zukunft soll die Parkplatzsituation rund um das Ambulatorium (das aber selbst zusätzlichen Parkraum geschaffen hat) weiter entschärft werden: Noch heuer soll auf dieser Route ein Ruftaxi verkehren.

Das neue Stadthotel wird gebaut

Bis Ende 2018 soll das Hotel am Congress-Parkplatz errichtet sein.

SAALFELDEN. Es war lange, aber auch sehr gut verhandelt worden – meint der Saalfeldener Bürgermeister beim Gespräch mit den „Saalfeldener Nachrichten“ sichtlich zufrieden: „Das lang angestrebte Stadthotel im Zentrum von Saalfelden wird gebaut, es ist alles unterschrieben.“

Das Hotel soll ein sogenanntes Budgethotel werden und am Parkplatz hinter dem Congress Saalfelden, direkt gegenüber der Büroräumlichkeiten des Tourismusverbandes der Stadt Platz finden. Das gastliche Haus soll nach seiner Fertigstellung Ende 2018 insgesamt 70 Zimmer anbieten. Außerdem wird eine Tiefgarage mit 100 Stellplätzen realisiert – mit einer unterirdischen Verbindung direkt in das Congress Saalfelden.

„Das ist sehr positiv für Saalfelden, ein tolles Projekt, das bei uns



Bgm. Erich Rohrmoser

„Ein wichtiger Erfolg für die Entwicklung von Saalfelden.“



Alfred Wieland, Congress Saalf.

„Wir freuen uns auf ein Budgethotel im Stadtzentrum.“

eine wichtige Lücke füllt“, hält Rohrmoser fest. Und erklärt: „Ohne den Einsatz von Congress-Geschäftsführer Alfred Wieland hätten wir das nicht umsetzen können.“ Er habe Dank seiner Verbindungen alles eingefädelt und immer wieder angeschoben. Genauso wie sich Architekt Ewald Heugenhauser vom Atelier 3 sehr für das Vorhaben engagiert hatte.

Was die konkrete Umsetzung angehe, so sei noch einiges zu verhandeln. Auch der Gestaltungsbeirat von Saalfelden werden beigezogen, um das Opti-

um für den Betreiber und die Stadt herausholen zu können. Besonders wichtig bei dem Ganzen: „Wir haben damit auch einen zusätzlichen Anreiz für neue Kongress- und Seminarpartner – um die Auslastung des Congress Saalfelden weiter zu verbessern.“

Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik: „Ein neues, zusätzliches Hotel im Zentrum von Saalfelden ist ein echter Gewinn für uns – wichtig für den Congress, den Tourismus, den Handel und das Gewerbe in der Stadt.“

joli

Masterplan: Teil eins wird gestartet

Mit Juni beginnt der Umbau der Oberen Lofererstraße, im Herbst fertig.

SAALFELDEN. Endlich kann es losgehen – das war der Tenor bei der kürzlich über die Bühne gegangenen Anrainerversammlung zum Thema Umbau und Neugestaltung der Oberen Lofererstraße: Mehr als 50 interessierte Anwohner und Unternehmer waren gekommen, um sich von Bgm. Erich Rohrmoser, Hannes Mraza vom

Stadtamt und Stadtmarketingchefin Simone Nill aus erster Hand informieren zu lassen. Am Anfang stand nochmals die Grundsatzfrage – meinte Bgm. Rohrmoser: „Will man oder will man nicht?“ Alle waren einzeln befragt worden, die Statements waren durchgehend positiv: „Wir verzeichneten im Endeffekt nur

eine Gegenstimme.“ Alles in allem sei es eine sehr gute Veranstaltung gewesen – Rohrmoser: „Eine ausgezeichnete Diskussion. Mir gefällt, dass die Menschen so klar hinter dem Vorhaben stehen.“

Gestartet wird die Neugestaltung im Juli, im Oktober sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Am Programm stehen ein neuer Unterbau, neue Leitungen – was zu machen ist, wird gleich erledigt – und natürlich die Oberflächengestaltung. Rohrmoser: „Ganz friktionsfrei wird das natürlich nicht funktionieren, wir werden aber versuchen, so gut als möglich ohne größere Einschränkungen über die Zeit zu kommen.“

Eines wurde auch schon beschlossen: Die Lofererstraße wird in Zukunft Richtung Obsmarkt ab Münchnerhof bis nach dem Stadtcafé als Einbahn geführt werden. Die Kosten für die Arbeiten werden mit etwa 700.000 Euro beziffert.

JOLI



So soll die Obere Lofererstraße in Zukunft aussehen – mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer, ein Kommunikationspunkt.

BILD: PRIVAT



Weinerlebnis bei der Weinmesse im Congress Saalfelden.



Ein echtes Geniebertreffen über zwei Tage.

BILDER: JOLI

Eine Weinreise mitten in Saalfelden

40 Winzer waren bei der zweiten Auflage der Weinmesse im Congress Saalfelden vor Ort.

SAALFELDEN. Verkosten, Genießen, Vergleichen und Wein einkaufen – das war das Motto der zweiten Weinmesse, die vergangenen Freitag und Samstag im Congress Saalfelden über die Bühne ging: Mehr als 400 Interessierte unternahmen eine Weinreise durch zehn verschiedene

Weinbauregionen und verkosten dabei Proben von 400 verschiedenen Weinen von 40 Topwinzern und Weinhändlern aus Österreich, Deutschland, Italien, Spanien und Portugal.

Dazu gab's kulinarische Schmankerl wie Käse, Speck und Salami sowie Weinzubehör. So-

gar die passenden Gläser zum Verkosten konnte man sich bei einer eigenen Glasausgabe holen. Also zwei Abende lang echter Genuss, den es aber nächstes Jahr kaum mehr geben dürfte – wie Congress-Chef Alfred Wieland meinte: „Wir haben zwar am Freitag etwa 50 Prozent mehr Publi-

kum gehabt, dafür war am Samstag weniger los.“

Dementsprechend überlegte der Veranstalter, ob der hohe Aufwand dafür stehe. Andererseits – Wieland: „Die Gäste, die die Messe besucht haben, waren von unserem umfangreichen Angebot begeistert.“

joli

MARIA ALM · DIENTEN · MÜHLBACH

DAS MEIN PERFEKTER JOB GEFÜHL.

HOCHKÖNIG
Der Gipfel der Gehalts

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Ganzjahresbeschäftigung

EINE REINIGUNGSKRAFT
(ca. 25h pro Woche)

WIR BIETEN

- einen regionalen Arbeitsplatz
- gutes Arbeitsklima
- Entlohnung lt. Kollektivvertrag, Bruttostundenlohn: 8,67 / h
- Bereitschaft zur Überzahlung

IHR PROFIL

- Zuverlässigkeit, Flexibilität
- Erfahrung im Reinigungsbereich
- eigener PKW von Vorteil (wechselnde Arbeitsstätte)

INTERESSE GEWECKT? BEWERBEN SIE SICH!

Aberg-Hinterthal-Bergbahnen AG
Hochkönigstraße 8
5761 Maria Alm
info@hochkoenig.at | www.hochkoenig.at

Ski amade



Neu im Espanita: Corina Chytra und Burli Sieder.

BILD: PRIVAT

Ab 3. April neu in Saalfelden: „Espanita“ öffnet die Pforten

SAALFELDEN. Neu in Saalfelden und neu bei der Werbegemeinschaft: Corina Chytra und Burli Sieder eröffnen am Montag, dem 3. April, in den ehemaligen Räumlichkeiten des Energy-Cafés in der Mittergasse ihr „Espanita“ (ab 8 Uhr). Und laden in ihrem Lokal zu einer kulinarischen

Reise quer durch die Welt ein: Ob Frühstück, zu Mittag oder am Abend (geöffnet bis 24 Uhr, Küche bis 23 Uhr): Lateinamerika, die USA, Spanien, Italien, Indonesien und Österreich lassen grüßen. Reservierungen unter Tel. 0 65 82/20 666 bzw. per E-Mail info@espanita.at.

ANZEIGE

Spezialitäten aus der Region

SAALFELDNER NACHRICHTEN SONDERTHEMA

www.stadtmarketing-saalfelden.at/mittagsmenue

TEILNEHMENDE BETRIEBE:
ZUM GRIECHEN | LA PIAZZA | PICOBELLO
FEINKOST FINSTERMANN | KLAMPFERERHOF
STADTCAFE | GASTHOF HUBERTUS

mahlzeit!

TÄGLICH AKTUELLE
MITTAGSMENÜS ONLINE

STADTMARKETING
SAALFELDEN

Genuss mit Echtheitszertifikat

Saalfelden und das Saalachtal haben viel zu bieten: Gesunde Lebensmittel aus der Region, von Erzeugern, die man kennt. Mehr zum faszinierenden Erlebnis Essen, Trinken und Handwerk erfahren Sie in dieser Sonderinformation – bis zur Seite 30.



Köstliches aus der Region, Wissenswertes um das Angebot und die Produkte – auf den nächsten neuen Seiten finden Sie Neues und Interessantes rund um Spezialitäten aus dem Pinzgau wie dem ganzen Alpenraum.

BILD: SAALFELDEN LEONGANG TOURISTIK



Gastrosophische
Wissenschaften

UNIVERSITÄT
SALZBURG

StudienZentrum
weiterbilden bis zum Life-Long-Learning

UNIVERSITÄTSLEHRGANG „GASTROSOPHISCHE WISSENSCHAFTEN“
Start Herbst 2017

Ernährung - Kultur - Gesellschaft
Fünfsemestriger, postgradualer Masterlehrgang

Informationsnachmittag am 30. März und am 1. Juni 2017
von 14:00 bis 18:00 Uhr im Studienzentrum Saalfelden

www.studienzentrum.at / office@smc-info.at / 06582 74916-0



Das schmeckt: die Wurst- und Fleischspezialitäten aus der Region. BILD: FRIENDSHIP.IS

Die Biowurst frisch vom Bauern

Seit Jahreswechsel 2015/16 gibt es regionale Wurst- und Fleischspezialitäten: von der Loigomer Polnischen bis zum Asitz-Bergschinken – Köstlichkeiten von der regionalen Bauernschaft.

SAALFELDEN/LEOGANG. Für den Tourismusverband Saalfelden ist es seit Jahren ein Kernprojekt, heimische Produkte vor den Vorhang zu holen und deren Wertschätzung sowie Umsetzung in der Gastronomie zu steigern. Dazu wurde auch das Regionalitäts-Label aus der Taufe gehoben, das besondere Produkte aus der Region Saalfelden Leogang kennzeichnet.

Mittlerweile finden sich auf vielen Buffets und Tellern der heimischen Gastronomie und

Hotellerie auch regionale Spezialitäten: Honig, Marmeladen, Joghurt, Eier, Gemüse, Milch, Käse, Schnaps, Fisch sowie Wurst- und Fleischprodukte aus Saalfelden und Leogang.

Fleisch und Wurst werden nach einer Phase der Produktfindung seit 2015/2016 Gästen und Einheimischen angeboten: Zu haben sind Biberger (Rindersalami), Persailwurzerl (Kaminwurzerl), Stoana Mea Wurzn (Hauswurzn), Asitz Bergschinken (Rindersaftschinken), Knappenbrät (Leberkäse) und Spielberger (Frankfurter). Alle Zutaten dazu kommen vom Dorfbladen, auch die Gewürzmischungen, und werden direkt an die Metzgerei Horngacher in Fieberbrunn geliefert. Dort wird dann die Bio-Wurst hergestellt. Auch die Schlachtung findet immer in Leogang statt!

Zu haben sind die Köstlichkeiten im Leoganger Lagerhaus und im Leoganger Dorfbladen.

Regionalitätssmesse am 25. Juni: Regionale Produkte vor den Vorhang

SAALFELDEN. Einmal mehr wird der Congress Saalfelden am 25. Juni im Zeichen des regionalen Genusses stehen: Die vierte Auflage der Regionalitätssmesse steht am Programm. Sie trägt den Titel „Regionale Produkte vor den Vorhang“ und bietet heimischen Betrieben die Möglichkeit, ihre Produkte auszustellen und zur Verkostung und zum Verkauf anzubieten. Ziel der Messe ist es, sowohl die Einheimischen als auch die Gastronomie und Hotellerie über die regionalen Produkte und ihre Hersteller zu informieren, um Angebot und Nachfrage „ins Gespräch“ zu bringen und den Absatz der heimischen Produkte zu fördern. Auch in diesem Jahr ist wieder ein interessantes Rahmenprogramm inklusive musikalischer Unterhaltung geplant. Für die Messe konnte Erwin Thoma gewonnen werden. In seinem Vortrag „Von der geheimen Sprache der Bäume zum modernen Haus-, Objekt-, Büro- und Hotelbau“ behandelt er das Thema Holz als Naturmaterial mit vielen Geheimnissen und

wundervollen Eigenschaften. Ing. Dr. Erwin Thoma nimmt uns in seinem Vortrag mit in eine Welt, die vielen von uns fremd geworden ist: das Leben mit dem Wald, die Faszination der Bäume und das gute Leben mit Holz.

2016 konnten 30 Aussteller und mehr als 1000 Messebesucher begrüßt werden – heuer wollen die Organisatoren rund um Alfred Wieland, Geschäftsführer vom Congress Saalfelden, zulegen. Infos zur Messe bzw. der Anmeldung erhält man bei der SALE. info@saalfelden-leogang.at, Tel. 0 65 82/70 660.



Holzguru und Mondsagler Ing. Erwin Thoma wird bei der Regionalitätssmesse sprechen. BILD: PRIVAT



Wie Käse zum wahren Genuss wird

Käsesommeliere Elisabeth Finstermann und die Feinheiten, die den Unterschied ausmachen.

SAALFELDEN. Elisabeth Finstermann gilt als Kapazität in Sachen Käse: Die Saalfeldenerin ist diplomierte Käse-Sommeliere, viel gefragt in der Ausbildung für alles rund um Käse, für Verkostungen und Bewertungen, nicht zuletzt im Zuge ihrer Arbeit mit dem Verein Käsesommelier Österreich.

Für Finstermann ist ganz klar, was einen guten Käse ausmacht: „Ein guter Affineur muss ein guter Handwerker sein und ständig mit dem Käse arbeiten.“ Wichtig für hervorragende Qualität sei nicht nur die hohe Qualität des Ausgangsproduktes: „Ein guter Käse braucht Zeit zum Reifen, ihm muss in der richtigen Umgebung die richtige Behandlung angedeihen.“ Tempo in der Produktion ist quasi „Gift“ für den Geschmack und den Käse im Ganzen: „Die Billigschiene reift in der Folie, quasi am Weg zum Konsum-

menten bzw. beim jeweiligen Händler, der anbietet.“ Und das sei etwas, was sich ganz klar im Geschmack niederschlägt.

Dabei könne man aber nicht nach Kategorien wie „Großbetrieb schlecht, Kleinbetrieb gut“ vorgehen: Parmigiano Reggiano darf laut den DOP-Vorschriften nur in den Provinzen Parma, Reggio Emilia, Modena, Bologna und Teilen der Mantua produziert werden. Die Herstellung wird durch das Consorzio del Formaggio Parmigiano Reggiano überwacht, dem 512 Molkereien mit 5480 Milchproduzenten angeschlossen sind. 2015 wurden 3,3 Millionen Laibe Käse produziert. Der Käse reift mindestens zwölf Monate, normalerweise aber zwei Jahre und länger. Während der gesamten Reifezeit müssen die Laibe gepflegt, immer wieder gewendet, gesäubert und kon-

trolliert werden. Nach der einjährigen Mindestreifezeit wird jeder einzelne Käse von Experten geprüft. Nur einwandfreie Laibe reifen weiter und dürfen als Parmigiano Reggiano gehandelt werden. Der Ausschuss wird großteils als namenloser Reibkäse verkauft. Was kleine Produzenten angehe, bietet Salzburg hervorragende Produkte aus kleinen Käsereien und Hofkäsereien. Im Pinzgau liegt die Sache etwas anders: „Hier wird im Kleinen vermarktet, dann ist das alles nur schwer zu beurteilen.“ Das Fehlen von Qualitätsstandards mache sich aber generell stark bemerkbar, weil ein allgemeiner Maßstab kaum angelegt werden könne: „In Frankreich ist das anders: Dort arbeiten viele Kleinbauern nach hohen Standards und vermarkten gemeinsam – ähnlich wie in Italien.“



Käsesommeliere Elisabeth Finstermann ist eine viel gefragte Spezialistin: „Hohe Qualität braucht Reifezeit, Billigprodukte reifen in der Folie und das schmeckt man.“

BILD: JOLI

Feinkost hat einen Namen: Finstermann

Von ausgezeichnetem Käse über preisgekrönte Spezialitäten bis einheimischen Gemüse und außergewöhnlichen Leckereien: Bei Finstermann in Saalfelden ist man genau richtig, wenn man gerne Gutes isst.

SAALFELDEN. Feinkost Finstermann ist nicht nur eines der Traditionsgeschäfte in Saalfelden: Der Shop in der oberen Lofererstraße steht für echten Genuss, das Wissen um Produkte und ihre Qualität und den Gedanken der Regionalität: Hier findet der Feinschmecker ab 8.30 Uhr eine große Auswahl an hausgemachten Spezialitäten (jeden Dienstag Kaspreßknödel), täglich frische Kuchen, Aufstriche und Salate, Biogemüse vom Biohof Stechbauer, Biobrot vom Biohof Mauracher (auch für Allergiker und Veganer), Käsespezialitäten aus Kuh-, Schaf-, Ziegen- und Büffelmilch sowie ausgewählte italienische Spezialitäten und Grissini. Dazu bietet Finstermann auch noch täglich ab 11.30 Uhr ein frisch gekochtes Mittagsmenü – eine köstliche und höchst gemütliche

Angelegenheit in dem liebevoll gestalteten Shop. Ein weiterer Pluspunkt ist der bekannt gute Partyservice (kalte Platten, belegte Brötchen, gefüllte Riesenzwiebelschnecken) und Geschenkkörbe für je-



Köstliche Käsesorten, ...

den Anlass. Und weil jetzt Ostern kommt, gibt's auch wieder Köstlichkeiten wie Löffelgorgonzola aus Italien und Bio-Schoko-Hasen und Pralinen von der Confiserie Dengel. Einen Termin sollte



...feine Bioschokolade...

man sich noch vormerken: Am Dienstag, dem 11. April, wird bei Finstermann verkostet, Feines aus der Vulcano-Schinkenwelt und Schoko Fondue von MyGlass (bis 18 Uhr).



...und toller Schinken.

BILDER: JOLI
ANZEIGE

Start für den Wochenmarkt

Das Frühjahr hat begonnen, Zeit für Frische aus der Region: ab 7. April bieten am Saalfeldener Wochenmarkt Bauern und Handwerker aus dem Pinzgau wieder jeden Freitag ihre Waren an.

SAALFELDEN. Für alle Freunde von frischen Produkten aus der Region, tollem Handwerk und feinen Leckereien: Am Freitag, dem 7. April, beginnt am Saalfeldener Rathausplatz wieder die Wochenmarkt-Saison. Und damit gibt's jeden Freitag bis in den Herbst jeweils von 8 bis 12.30 Uhr Spezialitäten mit Frischegarantie, immer wieder verbunden mit tollen Aktionen.

So bietet Gerti Willberger vom Ennsmanngut in Unken regionale Fischprodukte aus der Fischeaufzucht, von Frischfisch bis Räucher Spezialitäten – bereits am 21. April frisch panierte Fischstäbchen-Forellenfilets mit Dinkel-Kräuter-Brösel. Am 28. April gibt es bei Nadel & Co – Angelika Zemasch bietet eine Vielfalt an bestickten Handtüchern, Gehäkeltem sowie speziellen Auftragsarbeiten – minus zehn Prozent auf Stickmaterial. Neu am Markt sind heuer übrigens der Korbflechter Peter Doil und das Weingut Gollenz.

Ein beliebter Fixpunkt wird natürlich auch weiter geführt: Bei Hildegard Zehentner vom Altenberghof



Ab 7. April wieder jeden Freitag am Rathausplatz von Saalfelden: Ab 8 Uhr wird Frisches und Regionales angeboten – mit ständig wechselnden Schwerpunkten und Angeboten. Bilder (2): Linder



Johannes Pöhl von Johann's Feinkost & Delikates ist neuer Wochenmarkt-Obmann.

hof kann man sich wieder süße und saure Bladl nach traditioneller Rezeptur schmecken lassen.

2017 wird vom Verein Wochenmarkt und dem Stadtmarketing „Der beste Wochenmarkt-Kunde des Jahres“ gesucht und dann auch gekürt – Stadtmarketing-Chefin Simone Nill: „Nutzen Sie die Chance auf einen von drei Präsentkörben, prall gefüllt mit Köst-

lichkeiten und Handwerk von unseren Standlern.“ So einfach geht's: Am Wochenmarkt einkaufen, die Einkäufe am Stadtmarketing-Stand auf die SaalfeldenCard aufbuchen lassen und bis 29. September fleißig Punkte sammeln. Die Gewinner werden vom Stadtmarketing kontaktiert, die Übergabe der drei Körbe erfolgt am 6. Oktober direkt am Wochenmarkt



Sylvia Voithofer vom Gründbichlbauer. Bild: Dürnberger

(keine Barablöse möglich, Ermittlung über das SaalfeldenCard System, Punkte können während der Saison natürlich bei den teilnehmenden Betrieben eingelöst werden).

Mit Mai wird es noch ein Novum geben: Die bisher eingesetzten Plastiktaschen werden vom Wochenmarkt verschwinden. Simone Nill: „Das waren zwar Bio-Plastiktaschen, haben aber trotzdem nicht zum Konzept des Marktes gepasst. Künftig wird es schöne Bio-Baumwolltaschen geben, die uns die Lebenshilfe bemalt und die von der Klima- und Energie-Modellregion gestützt werden.“

Es wird außerdem noch Papiertaschen in zwei unterschiedlichen Größen geben: Alles zu einem sehr günstigen Preis. Und damit sind Wochenmarkt-Fans in Zukunft auch in diesem Segment umweltgerecht und in Richtung Mehrweg-Verwendung unterwegs.

Der Wochenmarkt im Facebook: www.facebook.com/WochenmarktSaalfelden



Gerti Willberger vom Ennsmanngut bietet alles rund um heimischen Fisch. BILDER: STADTMARK.



Angelika Zemasch von Nadel & Co bietet bestickte Handtücher und Gehäkeltes.



Hildegard Zehentner vom Altenberghof serviert süße und saure Baldl am Bauernmarkt

Pinzgau Bräu: Der bierige Trinkgenuss

Wenn es um Bier aus dem Pinzgau geht, dann gibt es eine First-Class-Ansprechadresse: Das „Pinzgau Bräu“ bietet Craftbier in fünf verschiedenen Sorten.

SAALFELDEN/BRUCK. Das Craftbier von Bierbraumeister Hans-Peter Hochstaffl hat längst seinen Siegeszug quer durch Salzburg angetreten – und ist auch in Saalfelden eine beliebte Alternative zum herkömmlichen Gerstensaft. Der „Braucher aus Leidenschaft“ setzt in seiner Brauerei in Bruck auf höchste Handwerkskunst gepaart mit hervorragenden Grundprodukten: Das Wasser aus den Hohen Tauern, das Malz von der einzigen privaten Mälzerei in Österreich, der Firma Plohberger in Grieskirchen; dazu bester Aromahopfen aus der Hallertau. Und: der Braumeister hat für sein Bier eine eigene Hefereinzucht angelegt. Das Bier ist unfiltriert und kommt in Bügelflaschen – 0,3

und 0,5 Liter – auf den Markt. Wo bei der Pinzgauer auf Mehrwegflaschen setzt: „Ich will nachhaltig produzieren – dazu zählt auch der Umweltgedanke.“ Was perfekt zu Hochstaffls Bierphilosophie passt: „Ich möchte keine Massenware anbieten, sondern hochwertiges Bier mit ausgezeichnetem Geschmack.“ Zu einem erschwinglichen Preis: „Mir ist besonders wichtig, Craftbiere leistbar zu machen – für den Privaten wie für den Gastronomen.“

Fünf Sorten werden nach eigenem Rezept hergestellt: das „Pinzga'-Zwickl“, ein helles, leicht hopfenbetontes Zwicklbier. Dann das „Pinzga' Weizen hell“, ein bernsteinfarbenes, erfrischendes Weißbier mit fruchtig-

gem, würzigem Geschmack. Das Weißbiersortiment wird mit dem Pinzga' Weizen dunkel abgerundet, das mit seiner tiefschwarzen Farbe und kräftigen Röstaromen besticht. Das „Pinzga'-Phönix“ ist ein Spezialbier, das aus getorfem Whisky-Malz hergestellt wird – mit einem dezenten Raucharoma. Ein Genuss ist auch das „Pinzga' Pale Ale, das geschmackliche Pendant zum Pils. Schließlich das „Non Promillo“, ein alkoholfreies Weißbier. Alles nach dem Credo des Braumeisters: „Das Bier muss schmecken!“

Pinzgau-Bräu

Glocknerstraße 60 A, 5671 Bruck

Tel. 0 65 45 / 93 080

E-Mail info@pinzgau-braeu.at

www.pinzgau-braeu.at



Pinzgau Bräu, das Craftbier von Hans Peter Hochstaffl.

ANZEIGE

Nutzen Sie Ihre Chance: Wochenmarkteinkäufe aufbuchen und gewinnen!

STADTMARKETING SAALFELDEN

SaalfeldenCard

Um Punkte voraus.

Dein SaalfeldenCard Plus

- + 36 Geschäfte & Einrichtungen - 1 gemeinsame Karte
- + Bonuspunkte sammeln und Geld sparen
- + keine Bindung, keine Kosten
- + monatlicher Newsletter mit Aktuellem aus Saalfelden, Aktionen und Gewinnspielen
- + Stadtgalerie Parkgebühr mit Bonuspunkten zahlbar
- + nicht vergessen: Bonuspunkte sammeln* im Congress, in der Bücherei, im Museum Schloss Ritzen, beim Stadtbuss Jahreskartenkauf

* Sondervereinbarungen berücksichtigen

www.stadtmarketing-saalfelden.at

Nachhaltigkeit und Regionalität

Ein Traditionsbäcker mit zwei Geschäften in Saalfelden: Die Bäckerei Geiger steht in der dritten Generation für echtes Handwerk, jede Menge eigene Rezepte und die Verwurzelung in der Region.

SAALFELDEN. Seit drei Generationen sorgt die Bäckerei Geiger für frisches Brot, Semmeln und feines Gebäck. Die aktuelle Chefin Irmgard Geiger ist – zusammen mit ihrem Team – auch weiterhin der Tradition verpflichtet: echtes Bä-

ckerhandwerk, so viele biologisch produzierende Partner wie irgend möglich, keine Fertigmischungen und eigene Rezepte für die Backwaren, die in der Backstube liebevoll für die Kunden der Bäckerei mit den zwei Standorten in Saalfel-

den (Zellerstraße 12/Ramseiderstraße 10) gefertigt werden. Es gibt Brot in allen Varianten – bis hin zum exzellenten Vollkornprodukt nach eigenem Rezept, Spezialgebäck (eine breite Palette an Dinkelprodukten) und das traditionelle

Feingebäck: von der Topfengolatsche bis zum legendären Geiger-Nussstangerl. Und: Beim Geiger werden auf Wunsch auch Spezial- und Gebildebrote sowie -Backwaren gefertigt – einfach nachfragen! Auch auf Facebook zu finden!



Spezialgebäck aus Dinkel nach eigenem Rezept.



Der Geiger Bäck und seine feinen Spezialitäten zum bevorstehenden Osterfest (Infos auch im Facebook).

BILDER: PRIVAT

„Geiger“ in Saalfelden

Geiger Bäck in der Zellerstraße 12, Montag bis Samstag von 5.50 bis 12 Uhr, Sonntag von 7 bis 10.30 Uhr, Tel. 0650/30 51 133

Geiger Bäck in der Ramseiderstraße 10, Montag bis Samstag von 6.15 bis 12.15 Uhr; Tel. 0681/20 91 98 85

Bestell-Hotline

0650/27 48 466

E-Mail geigerbaeck&sbg.at

ANZEIGE

„Oafoch guat“ aus der Alpenregion

Jörg Zisler und Sandra Kleinschroth sorgen in ihrem Shop/Bistro für Feinheiten rund um Essen, Trinken und Handwerk – frisch aus der Küche bzw. direkt vom Erzeuger.

WEISSBACH/LOFER. Jörg Zisler macht sich regelmäßig auf den Weg: Nach Italien, in die Steiermark oder auf einen Streifzug durch den Pinzgau. Immer auf der Suche nach Feinem, das er in seinem Geschäft und Bistro „Oafoch guat!“ in Weißbach/Lofer (Dienstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr, Tel. 0699/150 41 381 oder 0660/70 500 88) seinen Kunden anbietet. „Ich möchte den Produzenten kennen, wir bieten nichts von der Stange an“, erklärt Jörg. Dementsprechend gibt es hier nur handwerklich produzierte Lebensmittel: Käse, Speck, Wein, Senf, Öl, Sirup, Eier, Brot, Scho-

kolade, Honig, Schnaps, Kaffee und vieles mehr – dazu auch noch selbst Produziertes wie die Baguettes oder diverse Kuchen, die köstliche hausgemachte Limonade. Ergänzt wird das bio-orientierte Getränkeangebot durch einen ausgesuchten Querschnitt an österreichischen und italienischen Weinen und Schaumweinen bzw. regionalen Hochprozentern. Ein toller Begleiter zu den Köstlichkeiten, die die Küche von „Oafach guat“ zu bieten hat. Die man sich übrigens auch als Catering für Feiern und Verkostungen besorgen kann – einfach anfragen!



Köstlichkeiten zu fairen Preisen: Jörg Zisler und Sandra Kleinschroth im „Oafoch guat“.

BILDER: JOLI



ANZEIGE

Regionaler Genuss beim Klampfererhof

Bio und vor Ort produziert: Was beim Klampfererhof auf den Teller kommt, ist größtenteils aus dem Pinzgau. Gleichzeitig gibt's hier Bio-Freilandeier, Bio-Weidejungrind und -Suppenhühner sowie frisches Wild zu kaufen.

SAALFELDEN. Hier wird bio und aus der Region groß geschrieben: Der Klampfererhof bietet seit seiner Eröffnung in der urgemütlichen „Franzbrünnlstubn“ Feines aus der österreichischen Küche, wobei verarbeitet wird, was der Pinzgau hergibt (geöffnet am Montag, Dienstag und Freitag von 9 bis 21.30 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 9 bis 22 Uhr; warme Küche von 11 bis 14 und 17 bis 21 Uhr).

Dabei ist die Familie Oberhofer-Messner kompromisslos, was die Qualität angeht: So hoch als möglich, was auch für das viel gefragte Mittagsmenü gilt. Ab 8.80 Euro wird hier frisch, regional und bio gekocht, dass es für Herz und Gaumen eine Freude ist.

Passend zum Frühlingsbeginn ist die Terrasse der Franzbrünnl-



Toll zum Entspannen: Die sonnendurchflutete Terrasse des Klampfererhofes in Saalfelden.

BILD: PRIVAT

stube geöffnet worden – mit einem herrlichen Blick über den Ritzensee, ganz Saalfelden und das unvergleichliche Bergpanorama.

Und für die Kleinsten hat man beim Klampfererhof ebenfalls ein Herz – und viel Platz zum Spielen

und Herumtoben eingerichtet.

Frische Bioprodukte ab Hof zu haben

Gleichzeitig kann man beim Klampfererhof auch Bio-Produkte ab Hof beziehen: die Bio-Frei-

landeier gibt es 24 Stunden lang in Selbstbedienung. Dazu bietet die Familie noch Fleisch vom Bio-Weidejungrind, ab April Bio-Suppenhühner und ab Juni frisches Wild an (Fleisch auf Anfrage abzuholen, Tel. 0664/2821 247).

Genuss pur: Bladlessen beim Klampfererhof

Jeden ersten Samstag im Monat gibt's beim Klampfererhof echte Bladl – das nächste Mal am 1. April (Vorreservierung erbeten).

Reservierungen (auch für das Mittagsmenü bzw. für Gruppen etc.) unter Tel. 0664/44 11 386 Kontakt@klampfererhof.at

ANZEIGE

Lukullischer Streifzug durch das „Johanns“

Johanns Feinkost & Delikates in Saalfelden bringt auf den Tisch, was köstlich und gut ist. Per Abhol- und Lieferservice oder am Stand am Wochenmarkt.

SAALFELDEN. Johanns Feinkost & Delikates ist ein kleines, aber höchst feines Feinkostunternehmen in Saalfelden. Hier gibt's Köstliches aus Italien, Frankreich und Österreich sowie selbst Gefertigtes: Käse, Speck, Salami, Oliven, Öle, hausgemachte Kuchen, Aufstriche, Pestos, Brot von Opa's Brot aus Taxenbach – regionale und internationale, qualitativ hochwertige Waren, die teilweise nach eigenem Rezept produziert werden (wie z.B. Kalbslebercreme, Wurzelspeck oder Schopf). Dieses Jahr neu im Sortiment: Wild-Paté, Kalbsleber-Paté und Paté de Provence. Saisonal angeboten werden frischer Marchfelder Spargel in Top-Qua-

lität und verschiedene Obstsorten. Johanns Feinkost&Delikates bietet einerseits einen Abhol- und Lieferservice. Andererseits ist das Unternehmen von Johann Pöhl und Christine Perkmann von von April bis Oktober immer Freitags am Saalfeldener Wochenmarkt am Rathausplatz vertreten (8 bis 18 Uhr). Dort kann man dann ein Glas Prosecco und kleine Speisen wie gefüllte Focaccia oder Caprese genießen. Und: Catering sowie Fingerfood für bis zu 30 Personen werden realisiert.

**Johanns Feinkost & Delikates
Achenweg 33, 5760 Saalfelden
Tel. 0699/17 88 04 48
E-Mail: poehl@perkmann.at**



Johanns Feinkost & Delikates: Köstlichkeiten aus ganz Europa und selbst Gefertigtes.

BILDER: PRIVAT/ERNST WEIßENBÖCK



ANZEIGE

Reich der edlen Tropfen

Im „Weinkistl“ findet jeder Weinfan, was er sich wünscht - und wird bestens beraten.

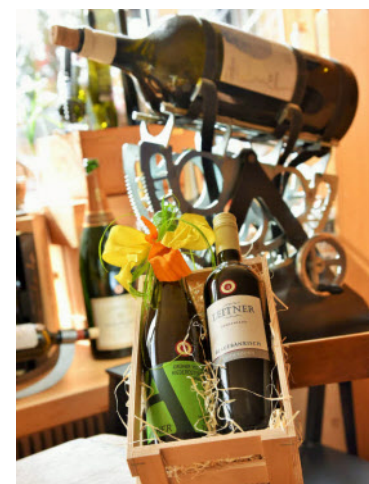
SAALFELDEN. Sommelier Georg Fürstauer ist längst eine fixe Größe in der Weinszene Österreichs. In seinem „Weinkistl“ in Saalfelden bietet der Weinkenner ein hervorragendes Angebot an Weinen aus Österreich, Italien und Frankreich wie eine Auswahl an edlen Tropfen aus aller Welt. Ergänzt wird das Weinangebot durch eine Kollektion an Schaumweinen und Champagner, Hochprozentigem (mit regionalem Bezug), Weinzubehör und passende Snacks sowie Bier vom Hofbräuhaus Traunstein und Öle, Essige und Gewürze. Ein echtes Genussparadies, wobei das Team rund um Fürstauer für ausgezeichnete Beratung und das umfassende Service bekannt ist. Für Ostern gibt's im „Weinkistl“ tolle Geschenkideen: Flaschen in Größen von 0,2 bis 15 Liter sind immer lagernd – verpackt in Fein-

wellkartons, Cellophan mit Schleife oder in stylische Holzkisten. Abgesehen davon, dass gerade die neuesten Weißweine aus Österreich eintreffen, einige Tipps vom Sommelier: „Würziger und fruchtiger Grüner Veltliner passt hervorragend zu Schinken in Brotteig.“ Dann der klassische Blaufränkische zum Lammgericht. Und last but not least Weißburgunder Spätlese lieblich zum Ostergebäck aus Mürbteig. Außerdem: Gutscheine für Verkostungen mit der Familie, Freunden, Kollegen – jeweils abgestimmt mit Leckereien zu den Weinen. Fürstauer: „Wir freuen uns, sie in unserer barrierefreien Vinothek am zweiten Kreisverkehr an der B311 in Saalfelden begrüßen zu dürfen.“

Weinkistl, Zellerstraße 1 in Saalfelden, Tel. 0 65 82/71 323, Fax 0 65 82/76 225 geöffnet von

Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 12.30 und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag von 9 bis 18 Uhr; Samstag von 9 bis 16 Uhr; Montag Ruhetag.

**weine@weinkistl.at
www.weinkistl.at**



Qualität ist oberstes Gebot

Die Fleischhauerei Fürstauer produziert in Saalfelden regionale Fleisch- und Wurstspezialitäten nach alter Handwerkstradition.

SAALFELDEN. Bei der Fleischhauerei Fürstauer lebt das traditionelle Fleischerhandwerk. Hier schmeckt man noch höchste Qualitätsstandards und Regiona-

lität. Sieben Fleischer, zwei Lehrlinge und der Chef Bernd Fürstauer produzieren täglich frisch, damit nur das Beste zum Kunden kommt. Der Handwerksbetrieb

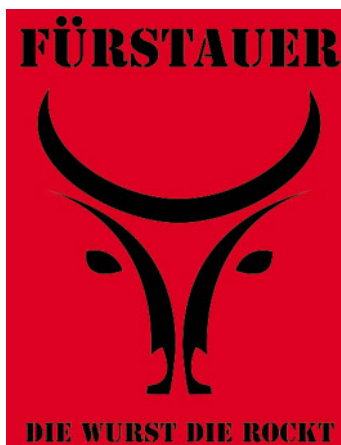
lebt in der dritten Generation, vieles ist noch so wie es schon beim Großvater und Vater war. Nach wie vor werden ca. 50 Wurstsorten nach alter Handwerkstradition selbst produziert. Auch reift der Speck nach der gleichen Rezeptur wie früher. First-Class Behandlung für ein High-Class Produkt – darauf legen die Fleischer im Hause Fürstauer sehr viel Wert – Fürstauer: „Unser Fleisch hat noch Zeit bei optimalen Bedingungen zu reifen, und das schmeckt man auch.“ Zu den Feiertagen wie zu Ostern oder auch zu Weihnachten werden Pasteten und Festtagsaufschnitte in Handarbeit produziert. Natürlich gibt es zum Osterfest auch das traditionelle Osterlamm aus regionaler Aufzucht. Bei bester Fleisch-



Fleischermeister Bernd Fürstauer sorgt für beste Qualität.



BILDER: PRIVAT



qualität und kompetenter Beratung kann beim Osterschmaus nichts mehr schief gehen.

**Fleischhauerei Fürstauer
GmbH&Co KG
Ritzenseestraße 2, Saalfelden,
Tel. 0 65 82/72 419
Leogang 41, Tel. 0 65 83/71 22
Öffnungszeiten
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag von 8 bis 12 und 15
bis 18 Uhr.
Mittwoch von 8 bis 12 Uhr;
Samstag von 7.30 bis 12 Uhr.**

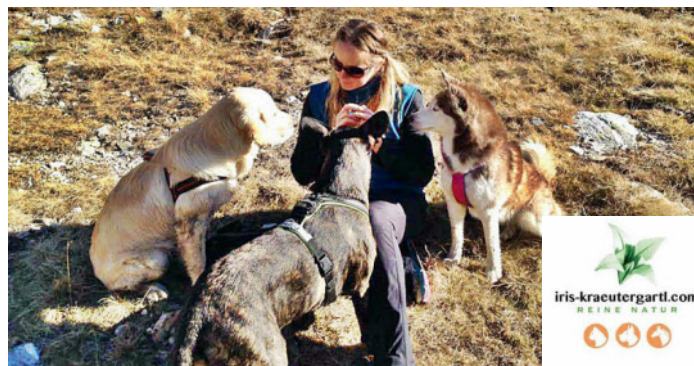
Gastrosophie studieren – Infos dazu in Saalfelden

SAALFELDEN. In der Gastrosophie wirken verschiedene natur- und geisteswissenschaftliche Fächer zusammen. Dabei steht die kulturwissenschaftliche Erforschung von Ernährung und Gesellschaft im Vordergrund. Untersucht werden alle Aspekte der Lebensmittelerzeugung, der Verarbeitung, der Vermarktung bis zum Konsum, wobei nicht nur materielle technische Bereiche, sondern auch die Bedeutung der Esskulturen verschiedener Epochen, ethische und soziologische Aspekte betrachtet werden.

Dazu bietet das Studienzentrums Saalfelden – mit der Universität Salzburg – den postgradualen Universitätslehrgang „Gastrosophische Wissenschaften“ an. Der Masterlehrgang richtet sich an alle Personen, die sich beruflich oder privat intensiv mit dem Thema Ernährung beschäftigen. Der nächste Lehrgang star-

tet im Herbst 2017. Aber bereits am Donnerstag, dem 30. März, (und am Donnerstag, dem 1. Juni) findet von 14 bis 18 Uhr ein Informationsnachmittag zum Lehrgang im Studienzentrums Saalfelden (Techno-Z, Leogangerstraße 51a) statt. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Die Lehrgangleitung, vertreten durch Dr. Wolfgang Schöffner (Studienzentrums Saalfelden) und Angelika Minervini, Lehrgangskoordination – stellen die Rahmenbedingungen sowie inhaltliche Fakten zum Lehrgang vor und stehen für Fragen zur Verfügung.

Eine Anmeldung zum nächsten Lehrgang ist bis 30. Juni möglich. Die Kosten für den fünfsemestrigen Studiengang belaufen sich auf 9.500 Euro. Der Studiengang ist als berufs begleitendes Teilstudium aufgebaut und wird mit dem Master in Gastrosophy (MA) abgeschlossen.



Iris Kruch von Iris Kräutergartl arbeitet viel mit Hunden.

Für Hund, Katz & Pferd: Feines von „Iris Kräutergartl“

SAALFELDEN. Frische, Natürlichkeit und Nachhaltigkeit sind die drei Säulen, nach denen Iris Kruch von „Iris Kräutergartl“ arbeitet: Sie produziert rein natürliche und frische Kräuterprodukte ohne chemische Konservierungsstoffe für Hund, Katze und Pferd. Damit eben das garantiert ist, werden ihre Produkte auf Be-

stellung hergestellt. Dazu bietet Iris Kruch individuelle Beratung an. Einfach Kontakt aufnehmen: E-Mail oder Anruf genügen (office@iris-kraeutergartl.com oder unter Tel. 0664/38 43 731).

Umfassende Informationen zu Iris Kräutergartl gibt es im Internet unter

www.iris-kraeutergartl.com

ANZEIGE



Im Saalachtaler Bauernladen in der Saalfeldener FuZo kann man sich den Geschmack der Heimat holen. BILD: JOLI

Saalachtaler Bauernladen: Das Beste von der Bauernschaft

SAALFELDEN. „Die Heimat deckt den Tisch“ ist das Credo des Saalachtaler Bauernladens in der Saalfeldener Fußgängerzone, wo Liebhaber bäuerlicher Spezialitäten alles finden, was das Herz begehrt: von Lebensmitteln bis hin zu Handwerk. Für

Ostern speziell im Angebot: Biolammfleisch vom Schattbachbauern, Bio-Eier mit Naturfarben gefärbt und Osterschinken. **Geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8.30 bis 12 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 und 14 bis 18 Uhr.**

ANZEIGE



Köstliches von der Firma BergWiesn aus Saalfelden: Cornelia Mujkic und Fanja Steger (v.l.) fertigen Feines aus Kräutern. BILD: JOLI

Mit „BergWiesn“ das Beste aus der Welt der Kräuter genießen

SAALFELDEN. Die TEH-ausgebildeten Saalfeldenerinnen Cornelia Mujkic und Fanja Steger produzieren mit ihrem Unternehmen „BergWiesn“ Köstlichkeiten aus heimischen Kräutern. Im Angebot Kräuter- und Naturprodukte wie Tees, Salze, Zucker,

Essige, Öle, Liköre, Backmischungen, Hydrolate – und das alles auch in wunderschöne Geschenk Körbe verpackt.

Bergwiesn

Tel. 0650/54 37 328

cornelia.mujkic@sbg.at

www.facebook.com/mei.bergwiesn

ANZEIGE

365 Tage blühende Botschaften

Der Frühling naht mit Riesenschritten: Alles bereit, um im heimischen Garten loszulegen. Aber auch am Balkon bzw. in den eigenen vier Wänden lässt sich mit Pflanzen Wunderbares realisieren – Tipps vom Spezialisten Michael Lageder.

SAALFELDEN. Michael Lageder ist der sprichwörtliche grüne Daumen des Blumenhaus&Stadtgartens Patricia Schwaighofer und ein österreichweit anerkannter Spezialist in Sachen Pflanzen: „Jetzt ist genau die richtige Zeit, um bei uns loszulegen: Gemüsepflanzen, Blumen und Pflanzen in ihren vitalen Farben, mit ihrem Duft und der Botschaft nach Aufbruch setzen.“ Frühlingssorten wie Kissen-Primeln, Vergissmeinnicht, blaue Traubenhyazinthen, Tulpen, Zwerg-Iris, Hyazinthen, Stiefmütterchen, Narzissen, Kugel-Primeln, Bellis-Tausendschön, Narzissen, Horn-Veilchen oder Schachbrettblumen bieten sich an.“ Das Motto: Pflanzen und Erde besorgen, Beete herrichten und beginnen.

Natürlich gibt's auch genau das passende für die Balkone: „Generell ist der Trend Natur auf dem

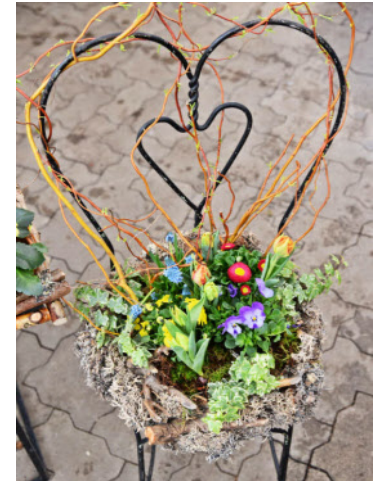


Alles klar für die Garten- und Pflanzsaison: Setzlinge, Blumen und die verschiedensten Kombinationen sind für die Gartenfans vorbereitet.

Vormarsch, sowohl im Garten als auch im Wohnbereich.“

Der Garten wird zum erweiterten Wohnzimmer, auch im Wohnbereich hat sich die Natur ihren Platz erobert. Kräutertöpfe in der Küche

sind mittlerweile schon eine Selbstverständlichkeit: Der Duft von Oregano, Basilikum, Salbei und vielem mehr macht sich aber auch sonst sehr gut in der Wohnung. Wobei man nicht auf farben-



BILDER: JOLI

frohe Bepflanzungen und Blütenideen in Töpfen, Kübeln und Hochbeeten vergessen sollte: Um Hauseingänge zu schmücken oder Grün auf die Balkone zu bekommen.

ANZEIGE

Mit Pflanzen und Blumen Freude schenken

SAALFELDEN. Das Credo von Patricia Schwaighofer Blumenhaus&Stadtgarten ist ganz einfach, sagt Michael Lageder: „Wir wollen unsere Kunden täglich begeistern, indem wir ihnen durch die Natürlichkeit der Blumen und Pflanzen Freude schenken.“

Um den respektvollen Umgang mit natürlichen Werkstoffen zu bewahren wird bei Schwaighofer großer Wert auf den Einkauf saisonaler und regionaler Ware gelegt – wie Patricia Schwaighofer festhält: „Das Naturprodukt soll

durch den Verzicht auf gefärbte Produkte geschätzt werden.“

Dabei stehen dem Kunden hervorragend ausgebildete Mitarbeiter zur Seite: Fachlich fundierte Beratung, um der Individualität der Kundenwünsche Rechnung tragen zu können.

Dazu wurde eine Beratungsecke eingerichtet, wo man sich gemütlich zusammensetzen kann, um die beste Umsetzung der verschiedenen Ideen besprechen zu können. Wobei hausintern großer Wert auf die stetige Entwick-

lung der Kreativität und des Fachwissens gelegt wird.

Die Säulen der Firmenphilosophie des Blumenspezialisten im Zentrum von Saalfelden:

- Tradition trifft Moderne
- Der Kunde steht bei uns an erster Stelle
- Wir bieten fachkundige Beratung
- Qualität, Freundlichkeit, Zuverlässigkeit
- Aktuelles, trendiges Sortiment
- Große saisonale Pflanzenauswahl
- Respektvoller Umgang mit Mensch und Natur
- Erfahrung und Zuverlässigkeit in der Obsmarktstraße – seit über 50 Jahren
- Nicht zu vergessen: Der Spaß an der Freude mit Blumen zu gestalten

**Patricia Schwaighofer
Blumenhaus&Stadtgarten**

**Obsmarktstraße 9
in Saalfelden**

Tel. 06582/72679

Fax 06582/75538

Email schenken@pinzgau-blume.at

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr; Samstag von 8 bis 12 Uhr.

**Durch den Internetauftritt
www.pinzgau-blume.at**

**können sich Interessenten
stets über Blumenhaus &
Stadtgarten informieren.**



**Patricia
Schwaighofer**

ANZEIGE

Firmenübernahme und Aktion

HOLZMEISTER
SAALFELDEN

Anton Heugenhauser ist neuer Inhaber bei Auto + Motorrad Holzmeister.

Hyundai Österreich feiert sein 25-jähriges Bestehen – Tolle Sondermodelle zum Bestpreis warten auf Kunden.

Anton Heugenhauser ist seit dem Jahr 2003 im Betrieb. Er ist gelernter KFZ-Techniker sowie zertifizierter Verkaufsberater der Marken Hyundai und Mitsubishi. Der neue Geschäftsführer ist zuständig für den Gebrauchtwagen- und Zweiradverkauf. Außerdem berät er Kunden in Versicherungs- und Finanzierungsfragen.

25 Jahre Hyundai in Österreich – Feiern Sie mit uns

Sie erhalten nur bei Auto + Motorrad Holzmeister beim Kauf eines Neuwagens, Vorführwagens und eines Jungwagens zusätzlich zu den Aktionspreisen im Zeitraum vom 1. März bis 30. April 2017 zusätzlich ein Startpaket (Voll-tanken, Jahresvignette



Anton Heugenhauser übernahm das Autohaus Holzmeister in Saalfelden.

BILDER: AUTO + MOTORRAD HOLZMEISTER

2017, Velourfußmatten und ein Safty-Paket) im Wert von € 250,00. Zusätzlich bekommen Sie einen Service- oder Zubehör-

gutschein im Wert von € 250,00.

Also auf zu Auto + Motorrad Holzmeister. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Auto + Motorrad Holzmeister

Almerstr. 36, 5760 Saalfelden
www.autobike.eu

ANZEIGE

EDITION 25! Sondermodelle

25 Jahre
Hyundai in
Österreich



Jetzt bis zu
€ 4.900,- sparen!

Die Hyundai **EDITION 25!** Sondermodelle mit attraktiver Sonderausstattung zum Bestpreis! www.hyundai.at

Hyundai i10 EDITION 25!

Jetzt ab € 9.490,-

Ihr Preisvorteil: bis zu € 2.500,-

Hyundai i20 EDITION 25!

Jetzt ab € 11.490,-

Ihr Preisvorteil: bis zu € 3.400,-

Hyundai ix20 EDITION 25!

Jetzt ab € 15.990,-

Ihr Preisvorteil: € 3.150,-

Hyundai Tucson EDITION 25!

Jetzt ab € 24.990,-

Ihr Preisvorteil: € 4.900,-

HYUNDAI HOLZMEISTER
SAALFELDEN

5760 Saalfelden, Almerstraße 36
Tel. 06582/73891, verkauf@autobike.eu

HYUNDAI

Alle Bezüge inkl. MwSt. Symboldarstellung. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreise bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preise beinhalten Hersteller- und Händlerbeteiligung. Druck- & Setzfehler vorbehalten.

CO₂: 99 - 156 g/km, Verbrauch: 4,2 l Diesel - 6,5 l Benzin/100 km.

Programm gemacht: Die Stadt und ihre Kultur

Kultur in Saalfelden und Leogang: vom Jazzfestival zum VOLXOMMER, von Vielfalt bei „Freiraum“ und im Kunsthaus Nexus sowie bei Alm:Kultur.

JOCHEN LINDER

SAALFELDEN. „Es ist spannend so ein Programm zu haben, das ein wichtiger Teil unseres Markenprozesses ist“, sagte Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik, bei der Präsentation des Kulturprogrammes in Saalfelden und Leogang für das Jahr 2017: „Das alles ist sehr gut, etwas Echtes, das aus der Region kommt und hier verwurzelt ist – vom Jazzfestival über Theater bis hin zu Brauchtum und Volkskunst.“ Das gebe auch dem Tourismusangebot zusätzliche Impulse „und schärft unser Profil“ – sagt Pointner: „Dieses runde wie umfangreiche Angebot nützt uns spürbar.“

Für die Kulturtreibenden der Region sei die Zusammenarbeit mit dem Tourismus eine wichtige

Ergänzung – sagen Martina Riedlsperger vom Kulturverein Freiraum in Leogang, Mario Steidl, Intendant vom Kunsthaus Nexus in Saalfelden und des Jazzfestivals Saalfelden sowie Reinhold Tritscher vom Theater ecce.

Kunsthaus Nexus immer mehr öffnen

Steidl ist froh über die gute Zusammenarbeit: „Es gibt eine gute Vernetzung innerhalb von Saalfelden. Wir versuchen gleichzeitig, das Haus immer mehr zu öffnen.“ Zusammen mit dem Frauennetzwerk wurde eine Frauenschwerpunktwoche realisiert, die Zusammenarbeit mit der Theatergruppe Saalfelden laufe sehr gut, genauso wie das Early Spring Singer- & Songwriterfestival. Außerdem konnte rund um das Ki-

noangebot noch ein Filmfrühstück etabliert werden. „Wir arbeiten laufend daran unser Programm für Jugendliche zu verbessern: So wird Frei&Laut, vergangenes Jahr ein sehr erfolgreicher Tag für die Jugend aus der Region, heuer auf eine Woche ausgedehnt – mit Rockfestival, PoetrySlam und natürlich Frei&Laut.“

Für die Kleinsten führt das Nexus das Gschnagga-Theater, das hohe Akzeptanz genießt: „Heuer gibt es im Zuge der Verleihung des Stella-Awards gleich eine Woche Programm.“ Auch was das Kino-Angebot, die Kabarett-Schiene und MyUni in Zusammenarbeit mit Studiocenter Saalfelden angeht: „Das läuft alles sehr gut.“ Das Programm der Kunsthalle – kuratiert von Petra Noll – wird heuer sehr abwechslungs-



reich: Malerei, Zeichnungen, Fotografie und Installation.

Das Jazzfestival Saalfelden soll dabei ebenfalls ständig weiterentwickelt werden – Steidl: „Das Ziel ist, nicht nur über die Musik, sondern auch über das Festival hinaus für Diskussion und Konfrontation zu sorgen.“ Abgesehen davon diskutiere man beispielsweise mit der Kirche, um die Pfarrkirche in Saalfelden bzw.

JAZZ IN SAALFELDEN



Das Soundwesen „RRRG“ lässt schön grüßen!

BILD: JAZZSAALFELDEN/RAHOFFER

Die Idee der Transformation

SAALFELDEN. Die Idee – kreiert von der Werbeagentur Rahofer – hinter dem diesjährigen Lead-Sujet des Werbeauftritts des Jazzfestivals Saalfelden ist „Transformation“ – erklärt Intendant Mario Steidl: „Wir haben uns schon im Vorjahr mit der Idee getragen, die Entwicklung hat aber doch gedauert.“

Aus den Sounds of Saalfelden sind die Klangwesen RRRG, ZOXX, PHNU und NNMA entstanden. Ob extrovertiert, gelassen, neugierig oder zurückhaltend: Jedes der Klangwesen ist anders – so anders, wie auch der Jazz in seiner ganzen Vielfalt ist. Die Wesen nehmen die Klänge in sich auf und transformieren sie zu neuen Sounds of Saalfelden, passend zu ihrem jeweiligen Charakter und Stil. Und die wird man

auf den Medien genauso finden wie im Ortsbild der Stadt.

Ticketverkauf bereits gestartet

SAALFELDEN. Der Ticketverkauf für das Festival hat bereits begonnen. Tickets können telefonisch unter 0 65 82/706 60 bestellt oder im Online-Shop erworben werden: <http://www.jazzsaalfelden.com/de/tickets/tickets-online-kaufen/Ermäßigungen> erhalten im Jahr 2017 Raiffeisen Club- & Ö1 Club-Mitglieder ÖBB-Vorteilscard- & AK-Card-Mitglieder. auch ein Jazz-Package wird angeboten: Ticket und Unterkunft in einem Aufwaschen: Alle Angebote und Infos unter: <http://www.saalfelden-leogang.com/de/unterkuenfte/angebote-pauschalen/sommer-2017/pauschalangebot-zum-38-jazzfestival-saalfelden/>



Bei der Präsentation des Kulturprogramm 2017 in Saalfelden und Leogang im Kunsthaus Nexus – von links SALE-Geschäftsführer Marco Pointner, Martina Riedlsperger, Obfrau von Freiraum, Reinhold Tritscher vom Theater ecce und Mario Steidl vom Kunsthaus Nexus und Intendant des Jazzfestivals. BILD: JOLI

die Kirche in Lenzing für ein zusätzliches Konzert nutzen zu können.

Jazzfestival Saalfelden ständig weiterentwickeln

Man überlegt auch ein Late-Night-Konzert für Einheimische. Das 38. Jazzfestival findet heuer vom 24. bis 27. August statt (siehe auch Information unten links): „Das Eröffnungskonzert auf der Mainstage wird Gerald Preinfalk gestalten, der Saxophonist Wolfgang Puschnig wird ein lyrisches Projekt mit Streichern aufführen, das er eigentlich schon zu seinem „60er“ im vergangenen Jahr entwickelt hatte.

Reinhold Tritscher vom Theater ecce sagte bei der Präsentation: „Die gemeinsame Arbeit von Tourismuswirtschaft und Kultur schafft Möglichkeiten, die außergewöhnlich sind. Ohne die Kooperation mit der SALE, mit dem Verein Freiraum und dem Kunsthaus Nexus wäre vieles nicht möglich. Das hat viel Potenzial, das man weiter entwickeln kann.“

Für 2017 greift das Theater ecce in die Vollen – Tritscher: „Mit dem „VOLXKOMMER – Theaterfestival Saalfelden Leogang“ planen wir einen weiteren Meilenstein zum Regionaltheaterkonzept in der Region Saalfelden.“ Das Festival sei Teil eines umfassenden Theaterkonzeptes, welches das Theater ecce schrittweise seit drei Jahren in der Regi-

on umzusetzen versucht. Partner sind dabei der Kulturverein Freiraum Leogang, das Kunsthaus

Theater ecce und der „VOLXKOMMER“

Nexus und die Saalfelden Leogang Touristik.

Mittelfristig soll das produzierende und veranstaltende Festivalformat Produktionen der heimischen freien Szene, aber auch internationale Projekte und Ko-

operationen ermöglichen. Programmatisch werde der Begriff des zeitgenössischen Volkstheaters eine Rolle spielen.

Tritscher: „Inklusive Theaterprojekte und Bezüge zum nouveau cirque sollen in weiterer Folge an Gewichtung gewinnen. Dazu bedarf es aber einer Aufbauphase mit der nötigen finanziellen Ausstattung. In Folge soll die breitere Bespielung der Region und eine Ausweitung des Festi-



Der Saxophonist Gerald Preinfalk wird das Jazzfestival Saalfelden 2017 auf der Mainstage offiziell eröffnen. Zwei weitere Auftritte sind bereits fixiert: Wolfgang Puschnig wird in einer neuen Formation auf der Mainstage performen. Mit einem Solo präsentiert sich der großartige Bassist Manu Mayr bei den experimentellen Shortcuts im Kunsthaus Nexus. BILD: JAZZSAALFELDEN

vals auf die Beine gestellt werden.“ In der Erstaufflage plant man das Festival mit drei Eigenproduktionen auszurichten. Einmal der „Betrogene Betrüger“, Komödienspiele aus dem Mittelalter übersetzt und bearbeitet von Peter Blaikner (Premiere am Donnerstag, 3. August); dann die Wiederaufnahme von „Till Eulenspiegel“ (Kindermusical von Konstantin Wecker und Peter Blaikner, 4./11./15. August) und der „Jeppe vom Berge“ (Volkskomödie von Ludvig Holberg, deutsche Bearbeitung H. Wochinz und H.C. Artmann, 17./20. August in Leogang).

Dazu sind weiters der Aufbau einer regelmäßig stattfinden VOLXtheaterwerkstatt sowie Gastspiele des Theater ecce mit dem Stücken „Schlafstörungen“ und der „Zauber von OZ“ im Kunsthaus Nexus vorgesehen.

Der Kulturverein Freiraum setzt für 2017 auf Neues und Kooperationen mit bekannten Künstlern wie Vertretern aus der Region – erklärt Freiraum-Obfrau Martina Riedlsperger: „Wir wollen ein internationales Programm in der Region vorstellen, heuer mit dem Schwerpunkt Ausstellungen.“ Neben der Zusammenarbeit mit dem Theater ecce am Programm: Die Schau „Glück kennt keine Behinderung“ (aktuell in den Räumlichkeiten des Gemeindeamts Leogang, im Kindergarten Leogang, in der Ordination Dr. Scherthanner-Rainer und in der Ordination von Dr. Griefsmaier zu sehen), dann „Kuhle Persönlichkeiten“, Werke von Irene Bernatzky am Kunstwanderweg am Asitz sowie die Schau mit Fotografien des begnadeten Snowboarders Stefan Gimpl, der auch mit der Kamera ein Ass ist. Dazu kommen die dritte Auflage von „Sunnwend-singa“ auf den Plätzen in Leogang und das Musikkabarett „Wie im Himmel.“ Schließlich noch die Veranstaltungsreihe „Alm:Kultur“, aus der Taufe gehoben von der Kulturmanagerin Daniela Neumayr von der Saalfelden Leogang Touristik: Unter dem Motto „Tradition trifft Moderne“ werden auf Almen rund um Saalfelden und Leogang ab Juli Konzerte, Kabarett und Workshops veranstaltet.

Veranstaltungen SAALFELDEN & LEOGANG

Saalf./Congress Sa 01.04.17 10:00 - 15:00 Uhr	2. Repaircafé , Wegschmeissen? Nein Dankel T +43 6582 76700-66	AUTOFRÜHLING Samstag, 8. April 2017 10 ⁰⁰ -17 ⁰⁰ Uhr in Saalfelden	Nexus:Kino Do 13.04.17 20:00 Uhr	Manchester by the sea	Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden seit 1901
Nexus:Kids Sa 01.04.17 16:00 Uhr	Gechnagga Theater Du, ein Sandkorn und ich	Saalf./Zentrum Sa 08.04.17 10:00 - 17:00 Uhr	Leogang:Museum bis 13.04.17 18:00 Uhr	Sonderausstellung "Gotisches Kunsthandwerk" T +43 6583 7105	Saalf./Congress Sa 22.04.17 20:00 Uhr
Leog./Pfarrkirche Sa 01.04.17 18:30 Uhr	Salzburger Passion "Stabat mater" T +43 6583 8461	Autofrühling , 10 Händler präsentieren über 100 Neuheiten aus 15 Top-Marken	Nexus:Musik Sa 15.04.17 20:00 Uhr	Across a Blackened Sky CD Release Show	Saalfelden Sa 22.04.17 14:00 Uhr
Saalfeld-Leogang bis 02.04.17 ganztägig	White Pearl - Mountain Days Frühlingskilaufl	2. ELEKTROFRÜHLING CONGRESS SAALFELDEN	Nexus:Musik Sa 22.04.17 18:00 Uhr	Across a Blackened Sky CD Release Show	Saalfelden Sa 22.04.17 14:00 Uhr
Nexus:Weltbilder Mi 05.04.17 20:00 Uhr	Persien - faszinierend unbekannter Orient mit Reiner Harscher	Saalf./Congress Sa 08.04.17 10:00 - 17:00 Uhr	Saalf./Congress So 16.04.17 20:00 Uhr	Osterkonzert der Bürgermusik Saalfelden Einlass ab 19:30 Uhr	Saalfelden Sa 22.04.17 14:00 Uhr
Nexus:Kids Do 06.04.17 17:00 Uhr	Kasperl und das Zauberei ab 3 Jahren	Nexus:Kabarett Sa 08.04.17 20:00 Uhr	Leog./Bergbahnen bis 17.04.17 täglich	Osterbonus-Skifahren für Kids zum Nulltarif	Saalf./Plarrsaal Do 27.04.17 19:30 Uhr
WOCHENMARKT SAALFELDEN GENUSS IM ZENTRUM	WochenMarkt	Nexus:Ausstellung 08.04. - 12.05.17 Do-Sa, 17-20 Uhr	Leogang/Bikepark ab 17.04.17 mit Voranmeldung	Erlebnis Tour T +43 664 2439087	Nexus:Theater Fr 28.04.17 20:00 Uhr
Rathausplatz 07.04. - 27.10.17 08:00 - 12:30 Uhr	Wochenmarkt Saalfelden Genuss im Zentrum, jeden Freitag	Saalfelden So 09.04.17 10:15 Uhr	Nexus/SMC: MyUni Mi 19.04.17 20:00 Uhr	"Die Zukunft Europas", Dr. Erhard Busek & Mag. Leopold Redauer im Gespräch	Nexus:Café Sa 29.04.17 20:00 Uhr
Nexus:Kunsthalle Fr 07.04.17 20:00 Uhr	Vernissage: "Natural-Metapher" , Ausstellung von Martin Schnur	Nexus:Kids Do 13.04.17 17:00 Uhr	Nexus:Kino Fr 21.04.17 20:00 Uhr	Logan - The Wolverine Männer-Kinoabend	Leogang/Bikepark bis 30.11.17 mit Voranmeldung
					Firmenevents & Teamtraining Spass & Lernerfolg garantiert! T +43 664 2439087

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter www.saalfelden-leogang.com - Veranstaltungskalender

IHRE ANZEIGE AN

Thomas Blaickner
Telefon 06542/73756-980
E-Mail: thomas.blaickner@svh.at

SAALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

IMPRESSUM

SAALFELDNER NACHRICHTEN
Medieninhaber:
Salzburger Verlagshaus GmbH
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch
Geschäftsführer:
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf
Mitglied der Geschäftsführung:
Prof. Klaus Buttinger, LL.M. oec.
Chefredakteur:
Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40
Tel. +43 662/82 02 20, E-Mail: sw@svh.at

Saalfeldner Nachrichten

Red.: Jochen Linder, Erwin Simonitsch
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaickner
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B
Tel. +43 6542/73756, Fax: +43 6542/73756-960
E-Mail: pi@svh.at
Internet: www.svh.at
Anzeigentarif SVH Nr. 2 vom 1.1.2017
Druck: Druckzentrum Salzburg
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldner Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.



Ein Ausflug in die fragile Welt der Gefühle

Eine Bühne, die sich wie ein Laufsteg durch die zum Theater umfunktionierte Blackbox des Kunsthauses Nexus in Saalfelden zieht: Darauf die Theatergruppe Saalfelden mit ihrer neuesten Produktion „Die Wiedervereinigung der beiden Koreas“. 16 Szenen, mitten aus dem Leben gegriffen, die die Zerbrechlichkeit und auch die Vergänglichkeit menschlicher Beziehungen zeigen, aber auch die Hoffnung, die in dem steckt, was die Menschen Leben und Liebe nennen. Von Harmonie zum absoluten Chaos und wieder zurück. Fein, wie die Amateure in Sachen Theater die hohen Anforderungen des Stückes von Joël Pommerat gelöst haben – und fein auch der Publikumszuspruch.

BILD: PRIVAT

KURZ AKTUELL

Vernissage

SAALFELDEN. Fünf Mitglieder des sds-Künstlerhauses Saalfelden (Christa Müller und Roswitha Foch mit Malerei, Ernst Trybula mit Holz-Intarsien, Karin Mosshammer und Margit Eder mit Fotografien) werden bis August im REHAB Saalfelden ausstellen. Die Vernissage findet am Donnerstag, dem April, um 18.30 Uhr statt.

Saisonabschluss

LEOGANG. „MitSumma“ zelebrieren mit einem Konzert am Samstag, dem 1. April, den Saisonabschluss (ab 20 Uhr in der Sportbar in Leogang). Musikalische unterstützt werden sie vom Duett Maxi Rainer und Michaela Eder.

Friara via heit

LEOGANG. Der im Rahmen der Leoganger Filmtage gezeigte Streifen „Friara via heit“ ist nun auch auf youtube zu sehen: https://www.youtube.com/watch?v=3DTEG-si_To



„Serafyn“ aus Basel waren ein echtes Highlight, mit fast schon elegisch anmutenden Klangmalereien.

BILDER: JOLI

Die Kraft der neuen Melodien

Die zweite Auflage des Early Spring Singer- & Songwriter Festivals im Kunsthaus Nexus war ein voller Erfolg: Ein musikalisches Erlebnis genauso wie ein Plus an Publikum für den Veranstalter.

SAALFELDEN. Dieses Festival ist ein echter Gewinn für die Region: Das Early Spring Singer- und Songwriter Festival, das vergangenen Freitag und Samstag im Kunsthaus Nexus über die Bühne ging, bringt junge, frische Musik aus einer Ecke, die im Moment schwer angesagt ist. Trotzdem schafft es die Intendanz des Kunsthauses, sich vom regierenden Mainstream zu verabschieden: Was auch das Publikum – diesmal legte man gegenüber dem Vorjahr um 30 Prozent an Zuschauern zu – zu würdigen

wusste. Die Bands Fräulein Hona, Dear Reader, Faber, Serafyn, Lea & Band und Emilys Giant sorgten für außergewöhnliche Musik: Tolle Texte im Mix mit Blues, Jazz und Worldmusic, von erdig und direkt bis zu fast schon elegisch anmutenden Klangmalereien. Intendant Mario Steidl: „Wir haben uns bewusst vom Klischee 'Mann mit Hut spielt Gitarre' verabschiedet und freuen uns sehr über den Anklang, den das Programm gefunden hat. Das hat Potenzial, wir werden die Sachen weiter ausbauen.“

joli

27. SÄNGER- & MUSIKANTENTREFFEN

unter dem Motto

„des jagrische Leb'n“ 

Freitag, 21. April 2017, 20.00 Uhr
Hotel-Gasthof Schörhof, Saalfelden

Es wirken mit: Almer Ger Musi • Gruber Zwoagsang • Ramsauer Sängler (Bayern)
Alm Angerl Musi • Lorenz Mitteregger auf seiner Zugin

Sprecher: Hans Mayer

Tischres. **unbedingt** erforderlich: Hotel Gasthof Schörhof, 06582/792, hotel@schoerhof.at



STOANAMEE GAUDI SAALFELDEN

6./7.5.17

REITHALLE SCHÖRHOF
SA. VVK 8€ / AK 10€
SO. FREIER EINTRITT
AM SA. BIS 19.30 UHR
2 GETRÄNKE GRATIS

6. MAI: 19 UHR
EISENBÄHNER
STADTKAPELLE

21 UHR **Juchee**

7. MAI: 70 JAHRE
LJ SAALFELDEN
MIT DER BÜRGERMUSIK
SAALFELDEN UND
KRAINER SCHWUNG

WWW.STOANAMEE-GAUDI.AT

X CLUB **FOASCHUI** **GENERALI** **STEGER Bautauf** **KLIMAKONTO DADO**

Generalsponsor
Oberschnaider GmbH **UNICA** **Latzer**

VVK ERHÄLTlich BEI RAIFFEISENBANK
SAALFELDEN UND GASTHOF SCHÖRHOF



Sanja Govorčin ist mit ihrer Band CinCin zu Gst in Saalfelden.

BILD: PRIVAT



Marko Govorčin ist ein Könnler auf der Gitarre, mischt Balkan Grooves mit Funk, Soul und Gypsy Swing.

BILD: PRIVAT

Wenn Balkan Groove auf Funk und Soul trifft

Wenn der Vater mit der Tochter Musik macht: Marko Govorčin solo, Sanja Govorčin mit ihrer Band

SAALFELDEN. Marko Govorčin war als Flüchtling nach Österreich gekommen. Er lebte und arbeitete zehn Jahre lang in Saalfelden – und ist heute in Salzburg zu Hause. Mittlerweile hat der Gitarrist aus Leidenschaft sein Hobby, die Musik, zu seinem Beruf gemacht. Und wie Hannes Hofer vom Musikhaus Hofer in Saalfelden meint: „Marko Govorčin ist kein Unbekannter in Saalfelden

und obendrein ein guter Freund des Hauses. Schön, dass wir Marko mal nicht in unserer Werkstatt, sondern auf unserer Bühne begrüßen dürfen. Und dazu auch noch mit seiner Tochter und ihrer Band CinCin!“

Das Trio CinCin besteht neben Sängerin und Songwriterin Sanja Govorčin aus Patrick Huter am Schlagzeug und Marjan Metschina am Bass. Ihre musikalischen

Motive finden sich in Soul, Pop, vermischt mit etwas Hip Hop und World Music. Ihre balkanischen Wurzeln fließen dabei an vielen Stellen in Klang- und Singsprache ein: Ein absolut hörenswerter Klangerlebnis.

Marko Govorčin dagegen bewegt sich souverän und stilsicher auf seiner Gitarre durch die Welt des Latin, Gipsy-Swing, Funk und Soul; aber vor allem liebt er die

„ungeraden Balkan Grooves“, wie er sagt. Gepaart mit einfacher aber sehr gefühlvoller Stimme verspricht das ein fulminanter Musikabend zu werden.

Das Konzert geht am Samstag, dem 31. März, ab 20 Uhr im Veranstaltungssaal des Musikhauses Hofer in Saalfelden/Lenzing über die Bühne – Einlass ist ab 19.30 Uhr (Eintritt an der Abendkasse 18 Euro).



„Across a blackened sky“ präsentieren am 15. April im Kunsthaus Nexus ihren Tonträger – zusammen mit „lieben Gästen“

BILD: PRIVAT

„Across a blackened Sky“: Neue CD und Abschied

SAALFELDEN. Fünf Jahre nach der Präsentation ihres Debütalbums „Chaos of Mind“ sind „Across A Blackened Sky“ endlich mit neuem Material zurück im Kunsthaus Nexus in Saalfelden (Samstag, 15. April, ab 20 Uhr) und stellen ihre brandneue EP vor.

Ein freudiger Anlass, aber trotzdem tragen die Fans der Saalfeldener Band Trauer: Gleichzeitig wollen sich die Saalfeldener Metaller (Marco Lochner; 22 Jahre, Bassist/Backing Vocals; Christian Seidl, 29 Jahre, Vocals; Robert Brunner, 24 Jahre, Gitarrist; Christoph Aigner, 21 Jahre, Drums) mit diesem Gig auch

von ihren Fans verabschieden. Nach über sieben Jahren Zusammenarbeit werden die Bandmitglieder musikalisch getrennte Wege gehen. Der Auftritt im Nexus wird deshalb eine der letzten Möglichkeiten sein, die Jungs live zu erleben.

Unterstützt werden „Across a blackened Sky“ von den Lokalmatadoren von „The Warning“ (Rock-Metal) und den Metalchamp- und Wacken-Metal-Battle-Gewinnern „Silius“ (Thrash Metal) aus Tirol!

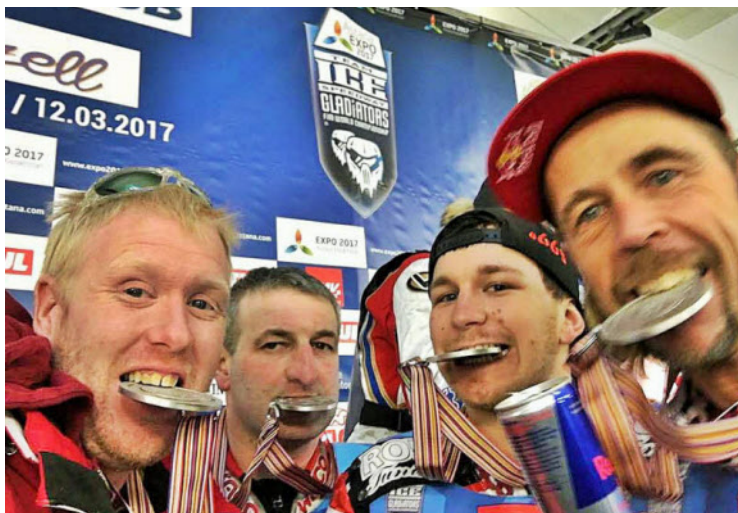
Tickets im Vorverkauf beim Kunsthaus Nexus um neun Euro, an der Abendkasse zwölf Euro.

Team-Silber erkämpft

Eisspeedway-Crack Franky Zorn kann nach einigen Schwierigkeiten doch noch zufrieden Saison-Bilanz ziehen: Mit dem österreichischen Team holte er in Inzell die WM-Silber-Medaille.

SAALFELDEN/INZELL. Der Grand-Prix in Berlin verlief trotz Schwierigkeiten mit einem Auge und Problemen mit dem Federbein noch ziemlich gut: Am Tag eins kam er mit elf Punkten auf Rang vier, am Tag zwei nach hartem Kampf mit zwölf Punkten auf Rang fünf.

Dann stand die Team-Weltmeisterschaft in der Max-Aicher-Arena in Inzell am Programm: Zorn bildete zusammen mit Josef Kreuzberger und Charly Ebner – der für den verletzten Harald Simon eingesprungen war – eine Mannschaft. Und hatte vom Start weg hart zu kämpfen: Vorne weg die Russen, dann schon Franz Zorn; keine andere Nation konnte dem Pinzgauer Punkte abnehmen. Nach dem ersten Tag lagen Österreich und Deutschland



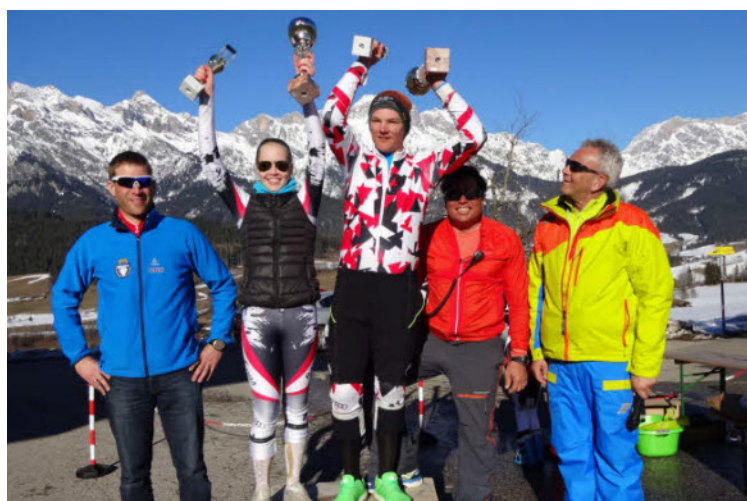
Geschafft: WM-Silber für die österreichische Mannschaft mit Franky Zorn (rechts) bei der Team-Weltmeisterschaft in Inzell. BILD: PRIVAT

punktegleich mit 22 Zählern auf Rang zwei, dahinter die Schweden mit 18 Punkten. Wobei beim

Auftaktrennen Deutschland im Match mit Tschechien nach Sturz von Niedermaier zwei Punkte lie-

gen ließ und damit im direkten Treffen mit dem österreichischen Team gefordert war: 4:2 mussten die Deutschen siegen, ansonsten war nichts mit dem Vize-Weltmeistertitel.

Franky Zorn ließ nichts anbrennen und gewann den Lauf vor dem deutschen Rekordmeister Bauer. Charly Ebner fuhr das Rennen seines Lebens und hielt Niedermaier zurück. Silber wurde schließlich im folgenden Lauf eingesackt, den Zorn im Duell gegen Schweden vor Ole Ledström gewann. Der Saalfeldener sagte nach dem Bewerb: „Mein Bestreben war, vor heimischem Publikum in Inzell alles zu geben, um zu Silber zu kommen.“ Dank der hervorragenden Leistung von Ersatzmann Charly Ebner sei das auch noch möglich gewesen. JOLI



Saalfeldener Stadtmeister gekürt

Tolle Pistenverhältnisse und sehr viele Teilnehmer: bei der 17. Saalfeldener Stadtmeisterschaft am Hinterreith – gleichzeitig Klubmeisterschaft des Schiklubs Saalfelden – verteidigte Emma Buchner (Jahrgang 2000) ihre Vorjahrestitel und wurde wieder Klub- wie Stadtmeisterin. Vollgas gab auch Markus Gruber (Jahrgang 2003), der nach dem Bezirksmeister- und Landesmeistertitel erstmals Klub- und Stadtmeister werden konnte. Im Bild die beiden Meister mit Alpin-Referatsleiter Stefan Schild und Rudi Oberschneider, Sprecher und Obmann des Schiklubs Saalfelden. Weitere Ergebnisse: Die Firmenwertung gewann HIB 2 (Robert Mühlberger, Thomas Trauner, Bettina Aigner und Markus Möschl), die Familienwertung die Familie Buchner mit Emma, Joachim, Gloria und Irmi Buchner. BILD: PRIVAT

Saisonstart!

NEUE VESPA-MODELLE
 EINGETROFFEN!

Attraktiver Start in die Motorradsaison 2017 mit Ihrem Team vom Zweiradcenter Rieger.

Ob 57a-Überprüfung, Service, Reifenwechsel, Reparaturen oder einfach nur ein Frühjahrscheck – wir machen Ihr Zweirad für die kommende Saison!

Sichern Sie sich jetzt tolle Frühjahrsangebote wie z.B.:

VORFÜHRMOTORRAD
Suzuki GSX-S 1000
 EZ 06/15, 830 km, NP € 11.990,-

Jetzt um nur
 € 10.900,-

Zweirad Rieger

5760 Saalfelden, Lofererstraße
 Tel. 0 65 82 / 723 12 oder 720 31 · www.auto-rieger.at

MEHR LEISTUNG. MEHR ABENTEUER. MEHR FAHRSPASS.



Sieg bei der Single-Mixed-Staffel in Kontiolahti – Simon Eder und Lisa Hauser gewannen mit großem Vorsprung.



Simon Eder mit Arndt Pfeiffer in Kontiolahti: Der Saalfeldener wurde mit 0,3 Sekunden Rückstand auf den Deutschen Zweiter in der Verfolgung.

Edelmetall zum Saisonschluss der Biathleten

Was für ein Saisonfinale: Simon Eder und Julian Eberhard aus Saalfelden gaben im Weltcup noch einmal so richtig Gas.

SAALFELDEN. Nach den Bronze-Medaillen bei der Weltmeisterschaft in Hochfilzen ging es für Simon Eder und Julian Eberhard gleich im Weltcup weiter. Und dabei zeigten beide so richtig auf: Eberhard triumphierte bei der Olympia-Generalprobe in Pyeongchang beim Sprint – ohne Strafrunde 40,7 Sekunden vor Einzelweltmeister Lowell Bailey (USA). Bei der Verfolgung landete er dann am dritten Rang, unmittelbar vor Simon Eder. Der gewann mit Lisa Hauser die Single-Mixed Staffel beim Biathlon-Weltcup in Kontiolahti mit großem Vorsprung. Schließlich noch die Verfolgung: Hier lief Eder ein herausragendes Rennen und schrammte denkbar knapp an seinem ersten Saisonsieg vorbei: 0,3 Sekunden lag der Pinzgauer hinter dem Deutschen Arndt Pfeiffer. Eder jubelte trotzdem: „Zweiter ist ein Traum. Jetzt ist es für mich eine mega Saison.“



Ein Jubelschrei beim Zieleinlauf: Julian Eberhard gewann den Sprint in Pyeongchang. BILDER: ÖSV

SPORT AKTUELL

Saalfeldener Schüler bei den Schulolympics

SAALFELDEN/VILLACH. Gleich drei Mannschaften aus Saalfelden hatten sich für die Bundesmeisterschaften (Schulolympics) Skilanglauf in Villach qualifizieren können: Für die Unterstufe männlich und Oberstufe weiblich startete je ein Team des BG Saalfelden (HIB), für die Oberstufe männlich war ein Team der HTL Saalfelden am Start. Die Zeiten der Einzelrennen und des Staffellaufes wurden zu einer Gesamtzeit zusammengezählt.

Schon im Einzelrennen im Skatingstil überzeugten die HTL-Schüler Markus Berger (1. Platz) und Pascal Lienbacher (2. Platz) mit einem Doppelsieg und brachten das HTL-Saalfelden-Team überlegen in Führung. Bei den jüngeren Burschen errang Oliver Lienbacher vom BG Saalfelden den 3. Rang, das Team der HIB war nach dem ersten Tag mit nur 6 Sekunden Rückstand auf Platz 2. Im Staffellauf, der nach der Gunderson-Methode mit den Rückständen des Vortages gestartet wurde, entwickelte sich bei den Burschen der Unterstufe

ein spannender Wettkampf, den die Schüler aus Bad Ischl knapp vor dem Team aus Saalfelden für sich entscheiden konnten. Die Schüler der HTL Saalfelden liefen aufgrund ihres hohen Vorsprungs vom Vortag ungefährdet zum Sieg vor den Schülern aus Lienz und Wiener Neustadt.

LangsamLauf-Treff startet wieder

SAALFELDEN. Ganz nach dem Motto „Bring Bewegung in Dein Leben“ startet der LangsamLauf-Treff Saalfelden ab Dienstag,

dem 4. April, wieder in die Lauf-saison. Obfrau Renate Schied: „Wir laden alle herzlich ein, bei unserem moderaten Bewegungsangebot mitzumachen – ganz ohne Clubzwang und Leistungsdruck, aber mit viel Spaß in der Gruppe.“ Für Geher, Nordic Walker, für ungeübte und geübte Läufer – für jeden ist die richtige Gruppe vorhanden. Jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr, Treffpunkt am Parkplatz Ritzensee Saalfelden (bei jeder Witterung, keine Anmeldung notwendig). Anfragen an Renate Schied, Tel. 0 65 82/74 877.

Den ÖM-Titel nach Saalfelden geholt

Katrin Hinterholzer und Michael Geißler vom TSC HIB Saalfelden waren eine Klasse für sich.

SAALFELDEN/SEIERSBERG. Gleich drei Paare des Tanzsportclubs HIB Saalfelden waren bei den Österreichische Meisterschaft in den Lateintänzen in Seiersberg am Start und schlugen sich hervorragend: Katrin Hinterholzer (St. Jakob i.H.) und Michael Geißler (Saalfelden) dürfen sich nun Österreichische Meister der B-Klasse – der höchsten Leistungsklasse des Abends – nennen. Dabei trat das Paar über drei Runden gegen 18 weitere Starter an. „Die intensiven Vorbereitungen der vergangenen beiden Monate haben sich bezahlt gemacht. Wir haben das gesamte Training auf diesen Tag abgestimmt. Dass der Plan wirklich aufgegangen ist, macht uns mehr als stolz“, erklärte das junge Tanzpaar, das sich jetzt auf die Staatsmeisterschaft in der A-Klasse vorbereitet.

In der C-Klasse konnten auch Luca Daveloose (16, Saalfelden)



Die neuen Meister: Katrin Hinterholzer und Michael Geißler.

und Patrizia Harlander (16, Saalfelden) sowie Martin Rohal (17, Saalfelden) und Evelyn Hainzl (16, Zell am See) im großen Starterfeld mitmischen. Bei 25 startenden Paaren verpassten Luca



Luca Daveloose und Patrizia Harlander in Aktion.

und Patrizia knapp das Feld der Top-20, Martin Rohal und Evelyn konnten sich auf Rang 18 platzieren. Für die beiden Paare, die hauptsächlich in der Jugendklasse an den Start gehen, war auch dieses



Martin Rohal und Evelyn Hainzl bei der Rumba.

Turnier wieder eine Erfahrung wert.

Am 1. April stehen für sie die Österreichischen Meisterschaften des Tanznachwuchses am Turnierkalender.



Solider Saisonstart von David Griessner

Der Saalfeldener Rennfahrer David Griessner sicherte sich beim ersten Rennen des BMW M235i Racing Cups (im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft) auf der Nürburgring Nordschleife in Deutschland den fünften Platz im 22 Fahrzeuge starken Starterfeld. „Das Starterfeld ist dieses Jahr sehr stark besetzt und jeder will den Sieg. Dementsprechend ist Rang fünf ein solider Start in die Rennsaison 2017. Dennoch sind wir noch nicht ganz da, wo wir sein wollen. Es wartet eine Menge Arbeit auf uns, um unseren Speed bis zum nächsten Rennen in zwei Wochen zu verbessern“, bilanzierte Griessner nach dem Rennen.

BILD: PRIVAT



Gibt es diesen Sommer wieder Sixpack im Speckmantel?

Nicht mit uns!

Mit natürlichem Training und natürlicher Ernährung – natürlich erfolgreich. Das garantieren wir Dir!

Gleich anrufen und einen kostenlosen Ersttermin vereinbaren:
Tel. 0 65 82-744 26

www.lifeforfitness.at oder
Facebook: **life for fitness saalfelden**

Fitness | Gesundheit | Wohlbefinden



AUTOFRÜHLING



**Samstag,
8. April 2017**

10⁰⁰-17⁰⁰ Uhr in Saalfelden


STADTMARKETING
SAALFELDEN

MIT GROSSEM GEWINNSPIEL

**Reisegutscheine im Wert von € 1.000,-
bei Reisebüro Kuoni Saalfelden**

**Führerscheine der Klasse B bei der FOASCHUI Neumayr
Shell Tankgutscheine | Saalfeldner Geschenkmünzen**

UND TOLLEM KINDERPROGRAMM

Kletterturm | Bastelwerkstatt | Automalerei

Auto Beck
www.auto-beck.at
8720 Gars
03742200110 • Mobil: 03742200110
www.auto-beck.at

AUTOMOTO
ULTIMATE DRIVE EXPERIENCE

BRÖTZNER
AUTOMOBILE
www.broetzner.at

Hotter Autohaus

Auto Kaufmann
Bewegt Generationen

Auto Machreich

AUTOHAUS Rieger
SAALFELDEN

Ford
ERNST SCHMIDERER
AUTOMOBILWERK

AUTOHAUS ZEHENTNER
5760 Saalfelden

LAND SALZBURG
mobil 2025